AZ 5200 Brugg • Nr. 29 – 16. Juli 2020

Aktuelles lesen Sie auch im
e-journal
Ihre Region online

# General-Anzeiger

Die Regionalzeitung für den Bezirk Brugg und angrenzende Gemeinden

effinger medien
viel mehr als Druck.

BIGJOE FINEST STEAKS & BURGER
meat heat
Take-Away
Aarauerstrasse 50
5200 Brugg
Mobile 079 201 66 70
www.bigjoe.ch
111400 GA

AQUARENA BAD SCHINZNACH
TÄGLICH VON 8 – 22 UHR GEÖFFNET
www.bad-schinznach.ch
111937 GA

113386 GA

DAS FOTOSTUDIO
www.kiese.ch
Business Bewerbung
Hochzeit Familie Kinder
Dorfstr. 9, 5233 Stilli,
056 442 96 26

PRAXIS FÜR ÄSTHETISCHE MEDIZIN

111768N GA
Schönheit kommt von innen. Beim einen oder anderen Makel helfen wir auch gerne von aussen etwas nach.
ANDREA MARTI · www.allergieundhaut.ch
056 450 20 60 · andrea.marti@allergieundhaut.ch

112092 BK
sanigroup
Sanitär- & Haushaltsgeräte
Aktionen
V-Zug Waschautomat Adora V2000 1699.00
V-Zug Wäscheturm Adora V2000 3199.00
V-Zug Geschirrspüler Adora S/55 wh 1399.00
Miele Geschirrsp. G 27315-60 BW 1699.00
Miele Waschautomat WWE 300-20 CH 1369.00
Miele Wäschetrockner TWE 500-20 CH 1329.00
Siemens Geschirrsp. SX 636 X00GH 729.00
Siemens Wäschetrock. WT 45 M 231CH 999.00
Siemens Waschautomat WM14 N280CH 849.00
Dohlenzelgstrasse 2b | 5210 Windisch
T 056 441 46 66 | www.sanigroup.ch
webregent Webdesign und Vermarktung Werden Sie sichtbar!
kostenlose Erstberatung: hello@webregent.ch | 079 174 41 32

## *Die würzige Antalya vom Bözberg*

Monika Seith ist dieser Tage fast dauernd in ihrem Garten in Oberbözberg anzutreffen. Dort kümmert sich die Tochter einer Biopionierin liebevoll um die Aufzucht alter Gemüsesorten und Wildpflanzen. Besonders angetan hat es ihr eine würzige Gurke. Sie fand dereinst über den Kompost einer Nachbarin in den Garten ihrer Mutter Erika Seith. Diese fand Gefallen an der schmackhaften Sorte und gab die Samen an ihre Tochter weiter. Monika Seith verhalf der Sorte zum Erfolg. Heute ist die Gurke unter dem Namen «Antalya» alias «Bözberger Dorfgurke» in der Nationalen Sortendatenbank verzeichnet. **Seite 5** BILD: CL

## DIESE WOCHE

**VERÄNDERUNG** Im Neumarkt Brugg wird umgebaut. Im Herbst schliesst der H&M, und Lidl eröffnet eine neue Filiale. **Seite 3**

**VERBESSERUNG** Eine Schule in Palästina soll eine Solaranlage erhalten. Daran arbeiten Spezialisten aus Brugg und Kiel. **Seite 3**

**VIELFALT** In Brugg wurde über geplante Projekte und Veranstaltungen zum Entwicklungsleitbild Altstadt informiert. **Seite 5**

**ZITAT DER WOCHE**

*«Ich habe schon als Kind gern in der Erde gebuddelt.»*

Thomas Pauli-Gabi war acht Jahre lang Ausgrabungsleiter in Vindonissa. **Seite 9**

**GENERAL-ANZEIGER**
Effingermedien AG I Verlag
Bahnhofplatz 11 · 5201 Brugg
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)
Redaktion 056 460 77 98
redaktion@effingermedien.ch
inserate@effingermedien.ch · effingermedien.ch

**HOLDERBANK**: Baukredit für Schulhaus und Einfachturnhalle

# Grosser Baukredit steht zur Debatte

Über einen so grossen Betrag wurde in Holderbank noch nie abgestimmt. Ganze 13,85 Millionen Franken beträgt der Baukredit, der zur Debatte steht.

Holderbank steht vor einem grossen Entscheid. Am 26. August beschliesst die Gemeinde über den Baukredit von insgesamt 13,85 Millionen Franken. Eingesetzt wird das Geld für den Neubau eines Schulhauses und einer Turnhalle. Umgesetzt werden soll das Projekt des Büros MJ2B Architekten AG aus Murten. Da die Zeit drängt, hat sich der Gemeinderat entschieden, das Baugesuch bereits aufzulegen, bevor der notwendige Kredit für das Vorhaben bewilligt ist. Wird der Baukredit bewilligt, erfolgen die Ausschreibungen Anfang September. Die Rodungen erfolgen im Oktober und die Abbrucharbeiten im November. **Seite 13**

**Die Ursache des Brandes der Turnhalle in Holderbank ist noch nicht geklärt** BILD: CI

fit60plus
HILFSMITTEL UND ZUBEHÖR

Alltagshilfen
Duschhilfen
Badehilfen
Toilettenhilfen
Gehhilfen
Gehstöcke
Rollatoren
Elektromobile
Inkontinenz
www.fit60plus.ch
AcuMax Med AG
Promenadenstrasse 6
5330 Bad Zurzach
Tel. +41 (0)56 511 76 00
112316 RSK

MIT ENGAGEMENT FÜR SIE UNTERWEGS
rohrag.ch/garten, 058 717 77 00
UNSERE ERFAHRENEN GÄRTNER ERLEICHTERN IHREN ALLTAG
Mit viel Herzblut kümmern sich unsere Mitarbeiter um die Gärten unserer Kunden – lernen auch Sie uns kennen!
rohrag
garantiert sauber.
113054 GA

## BAUGESUCHE

113589 GA

BRUGG

DIE STADT BRUGG

Wo alles zusammenströmt.

**Baugesuch: 2020-079**

**Bauherrschaft:** [redacted]

**Projektverfasser:** Dito Bauherrschaft

**Bauvorhaben:** Erstellung Terrasse mit Überdachung auf bestehender Garage und Autounterstand
Parzelle Nr. 4688, Dorfstrasse 45, 5200 Brugg

**Baugesuch: 2020-081**

**Bauherrschaft:** [redacted]

**Projektverfasser:** Inform Architekten AG, Schöntalstrasse 12, 9030 Abtwil

**Bauvorhaben:** Umbau EFH und Wohnraumerweiterung
Parzelle Nr. 6628, Kindergartenstrasse 6, 5116 Schinznach-Bad

**Baugesuch: 2020-090**

**Bauherrschaft:** [redacted]

**Projektverfasser:** Phoenix Architekten, Durstweg 11, 8706 Meilen

**Bauvorhaben:** Neue Gartengestaltung
Parzelle Nr. 1858, Ziegelweg 9, 5200 Brugg

**Planauflage:** Die Unterlagen liegen vom 17. Juli 2020 bis zum 17. August 2020 auf der Abteilung Planung und Bau in Brugg zur Einsichtnahme öffentlich auf.

**Einwendungen:** Sind dem Stadtrat Brugg einzureichen bis zum 17. August 2020.

Abteilung Planung und Bau, Brugg

---

Gemeinde Lupfig

113588 GA

**1. Bauherrschaft:** [redacted]

**Projektverfasser:** [redacted]

**Bauobjekt: Rückbau der Gasheiztherme und Installation einer aussen aufgestellten Wärmepumpe,**
Parzelle Nr. 830, Brunnweg 36, 5242 Lupfig

**2. Bauherrschaft:** [redacted]

**Projektverfasser:** [redacted]

**Bauobjekt: Neubau Gartenhaus,** Parzelle Nr. 2330, Rüchligstrasse 97, 5246 Scherz

Die Pläne liegen vom **17. Juli bis 17. August 2020** auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme öffentlich auf. Einwendungen gegen die Bauvorhaben sind während der Auflagefrist mit einem Antrag und dessen Begründung dem Gemeinderat einzureichen.

Lupfig, 16. Juli 2020 — Der Gemeinderat

---

gemeinde bözberg

113594 GA

**Bauherr:** [redacted]

**Grundeigentümer:** [redacted]

**Bauvorhaben:** Kanalisationsanschluss

**Lage:** Parzelle Nr. 46, Egenwil 6, 5225 Bözberg

**Projektverfasser:** Treier AG, Nebenbachweg 8, 5107 Schinznach-Dorf

Das Baugesuch liegt vom 17. Juli 2020 bis 17. August 2020 bei der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme öffentlich auf. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Einwendungen gegen das Bauvorhaben sind während der Auflagefrist mit einem Antrag und dessen Begründung dem Gemeinderat einzureichen.

5225 Bözberg, 14. Juli 2020 — Gemeinderat Bözberg

## ARBEITSMARKT

113582 GA

Gemeinde Villigen

### Lehrstelle der Gemeinde Villigen

Per August 2021 bietet die Gemeinde Villigen eine Lehrstelle als

**Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ**
Fachrichtung Werkdienst

an. Die Ausbildung zum Fachmann/zur Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ richtet sich an Jugendliche, welche eine vorwiegend praktische Tätigkeit ausüben möchten. Freude am Arbeiten im Freien, Zuverlässigkeit und manuelles Geschick sind wichtige Voraussetzungen.
Die Lehre dauert drei Jahre. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto sind dem Gemeindewerk, Winkel 16, 5234 Villigen, bis zum **31. August 2020** einzureichen.
Weitere Auskünfte erteilt gerne der Leiter der Gemeindewerke, Dölf Erdin, Telefon 079 667 13 47 oder bauamt@villigen.ch

---

Remigen

113567 GA

### Lehrstelle bei der Gemeindeverwaltung

Insgesamt drei Ausbildungsplätze – einer pro Lehrjahr – werden bei der Gemeindeverwaltung Remigen angeboten. Suchst du auf August 2021 eine Lehrstelle als **Kaufmann/Kauffrau (E- oder M-Profil)?** Möchtest du in einem aufgestellten und teamorientierten Umfeld lernen, mitarbeiten, mitdenken und Verantwortung übernehmen?

**Wir bieten**
– eine vielseitige und anspruchsvolle Ausbildung
– fundierte Berufsausbildung in den Abteilungen Kanzlei, Bauverwaltung, Einwohnerdienste, Sozialdienst, Finanzen, Steuern und Zweigstelle SVA mit bestens ausgewiesenen Abteilungsleitern
– interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
– angenehmes Arbeitsklima

**Was bringst du mit?**
– Bezirks- oder guten Sekundarschulabschluss
– Freude, Fröhlichkeit, Offenheit und Einsatzwille

Fühlst du dich angesprochen? Auf deine Bewerbung (mit Zeugniskopien, Handschriftprobe, Lebenslauf in Stichworten, Multicheck, falls schon vorhanden, und Foto) **bis 27. Juli 2020** an den Gemeinderat, 5236 Remigen, freuen wir uns. Weitere Auskünfte erteilt dir gerne die Ausbildungsverantwortliche, Frau Sabrina Süss (Telefon 056 297 82 85). Angaben zu unserer Gemeinde findest du unter www.remigen.ch.

Gemeinderat Remigen

---

**GESUCHT**

**Putzfrau** mit Referenzen.
In Hausen AG, Unterdorf.
Alle zwei Wochen,
nachmittags 2–3 Stunden.

Bitte melden Sie sich unter
Effingermedien AG, Bahnhofplatz 11,
5201 Brugg, Chiffre 113599.

113599 GA

111968 GA

## ODEON BRUGG

**das Kulturhaus beim Bahnhof**

Bahnhofplatz 11 5200 Brugg
Reservation: 056 450 35 65
www.odeon-brugg.ch

*ODEONAIR*
Donnerstag 16. Juli 21.45 Uhr
**HONEYLAND**
*NM 2019 85 Min. O/d ab 10 J. Regie: Ljubomir Stefanov*

Oscarnominierter grandioser Dokfilm.

*ODEONAIR*
Freitag 17. Juli 21.45 Uhr
**KNIVES OUT**
*USA 2019 121 Min. E/df ab 12 Jahren Regie: Rian Johnson*

Starbesetzte Krimikomödie mit Ana de Armas, Chris Evans, Daniel Craig, Michael Shannon, Jamie Lee Curtis, Toni Collette, Katherine Langford und Don Johnson.

*ODEONAIR*
Samstag 18. Juli 21.45 Uhr
**MOSKAU EINFACH**
*CH 2019 Dialekt ab 10 Jahren Regie: Micha Lewinsky*

Die neue Komödie von Micha Lewinsky (DIE STANDESBEAMTIN), mit Michael Graber, Miriam Stein und Mike Müller in den Hauptrollen, beschäftigt sich mit dem Fichenskandal.

*ODEONAIR*
Sonntag 19. Juli 21.45 Uhr
**DOWN BY LAW**
*USA 1986 107 Min. E/d ab 12 Jahren Regie: Jim Jarmusch*

Tom Waits, John Lurie und Roberto Benigni im wunderbaren Film von Jim Jarmusch.

*ODEONAIR*
Dienstag 21. Juli 21.45 Uhr
**JAGDZEIT**
*CH 2019 100 Min. D ab 12 Jahren Regie: Sabine Boss*

Der neue Film von Sabine Boss (DE GOALI BIN IIG) mit Stefan Kurt in der Hauptrolle.

*ODEONAIR*
Mittwoch 22. Juli 21.45 Uhr
**ADAM**
*FR/MA 2019 98 Min. O/df ab 12 J. Regie: Maryam Touzani*

Eine bezaubernde Kinoperle aus Marokko, tiefgründig und leicht zugleich.

*ODEONAIR*
Donnerstag 23. Juli 21.45 Uhr
**CITTADINI DEL MONDO**
*I 2020 I/df 91 Min. ab 10 Jahren Regie: Gianni Di Gregorio*

Die neue Komödie vom Regisseur von PRANZO DI FERRAGOSTO. Ein köstliches Stück Italien.

*ODEONAIR*
Freitag 24. Juli 21.45 Uhr
**LITTLE WOMEN**
*USA 2019 135 Min. E/df ab 10 Jahren Regie: Greta Gerwig*

Mitreissendes und berührendes Schauspiel-Kino. Starbesetzt mit Emma Watson, Timothée Chalamet, Saoirse Ronan und Oscarpreisträgerin Meryl Streep.

*ODEONAIR*
Samstag 25. Juli 21.45 Uhr
**PLATZSPITZBABY**
*CH 2019 98 Min. Dialekt ab 12 J. Regie: Pierre Monnard*

Frühling 1995: Nach der Auflösung der offenen Drogenszene in Zürich ziehen die elfjährige Mia und ihre Mutter Sandrine in ein idyllisches Städtchen im Zürcher Oberland.

Umbau und Mutationen im Neumarkt 2 ab Herbst

# Lidl eröffnet im November

Im Brugger Neumarkt sind grössere Umbauten im Gang. Der Discounter Lidl eröffnet voraussichtlich im November eine neue City-Filiale.

STEFAN HALLER

Ab Herbst werden Neumarkt 2 und 3 umgebaut BILD: SHA

Dem Einkaufszentrum Neumarkt 2 und 3 in Brugg steht eine grössere Sanierung bevor. Die Bauarbeiten beginnen dieses Jahr im Herbst und werden rund anderthalb Jahre dauern. Wie die planende Walker Architekten AG auf ihrer Website mitteilt, entstehen neben der bereits geplanten und bewilligten Revitalisierung des Sockelgeschosses Neumarkt 3 im Hochbau 23 grosszügige Wohnungen in der Grösse von 1,5 bis 3,5 Zimmern sowie auch Büroräumlichkeiten.

### Hohe Wohnqualität

Eine wertige Materialisierung und die raumhohe Verglasung tragen laut der Walker AG zur hohen Wohnqualität bei. Die neuen Büroräumlichkeiten im zweiten und dritten Geschoss erhalten einen flexiblen Grundriss, der mit verschieden grossen Büroflächen den veränderten Arbeitsbedingungen gerecht wird. Die bestehende Dachterrasse auf dem Sockelgeschoss wird zu einer Begegnungszone für Bewohner und Büroangestellte des Hochbaus umgestaltet.

Die heutige Nutzung des Hochbaus, die mehrheitlich aus Büroräumen besteht, soll so nach Abschluss der Sanierung also deutlich mehr Wohnraum umfassen und damit zu einer Belebung des Neumarkts beitragen.

### Gebaut in den 1980er-Jahren

Die Aussenhülle des aus den 1980er-Jahren stammenden Gebäudekomplexes soll ab Herbst ebenfalls vollständig saniert und energetisch auf den heutigen Stand der Technik gebracht werden. Im Hochbau wird die Haustechnik komplett ersetzt. Neben Fussbodenheizung in den Wohnungen werden alle Wohn- und Büroeinheiten mit einer modernen Lüftungsanlage ausgestattet. Daneben wird die neue Fassade dank raumhoher Fenster ein zeitgemässes Facelifting bekommen.

### H&M geht, Lidl kommt

Wie der General-Anzeiger bereits berichtet hat, schliesst Ende Oktober Hennes & Mauritz (H&M) ihren Standort Brugg. Die schwedische Textilhandelskette hatte im ehemaligen UBS-Gebäude im Neumarkt 3 vor zwölf Jahren ihre erste Brugger Filiale eröffnet. Angesprochen wird vor allem eine junge, preisbewusste Kundschaft. Sie wird dieses Angebot bestimmt auch vermissen.

### Weniger Schuhe und Kleider, dafür mehr Lebensmittel

Das Angebot an Schuh- und Kleiderläden hat sich in der Prophetenstadt in den letzten Monaten stark ausgedünnt. Vögele Shoes, das Schuhhaus Frank oder auch OVS schlossen für immer ihre Türen. Dafür kommt bei den Lebensmittelhändlern frischer Wind auf. Wie bereits angekündigt, eröffnet der deutsche Discounter Lidl im Untergeschoss des Neumarkts 2 eine neue City-Filiale. Seit einigen Monaten ist der Durchgang zwischen der Bahnhofunterführung und dem Neumarkt 2 abgesperrt. Gemäss Bauleiter Peter Bracher von der Firma Volante Baurealisierung, Langenthal, hat man verschiedene ehemalige Läden rückgebaut und den Rohzustand im UG wieder hergestellt. Unter anderem befand sich hier während vieler Jahre der Laden von Walser Sport. Seit dem 1. Juli ist laut Peter Bracher der Innenausbau gemäss den Bedürfnissen von Lidl Schweiz im Gang, bevor dann voraussichtlich im September mit dem eigentlichen Ladeneinbau begonnen werde könne. Geplant ist die Eröffnung der Brugger Stadtfiliale von Lidl für Anfang November 2020.

Der deutsche Discounter, der vor elf Jahren in den Schweizer Markt eintrat, wächst hierzulande stark. Und er baut längst nicht mehr nur Filialen «auf der grünen Wiese», sondern drängt in die Innenstädte, um Migros, Coop und Denner zu konkurrenzieren. Jüngst waren im Herbst 2019 eine Filiale im Shoppi Spreitenbach und im Februar 2020 ein Lidl beim Bahnhof Baden eröffnet worden.

**BRUGG | KIEL**: Christliche Schule Aboud in Palästina soll eine Solaranlage erhalten

# Stromunterbrüche verhindern

Die Christliche Schule Aboud in Palästina, die sich für ein friedliches Zusammenleben einsetzt, hofft auf eine Verbesserung der Stromversorgung.

MAX WEYERMANN

Sebastian Schneider (links) und Wolfgang Fischer stellten das Projekt in Brugg der Presse vor BILD: MW

Aboud ist ein rund 2000 Einwohner zählendes palästinensisches Dorf im Government al-Bireh im zentralen Westjordanland. Es befindet sich bei Ramallah, rund 20 Kilometer östlich von Tel Aviv und 30 Kilometer nördlich von Jerusalem. Die Organisation H.O.P.E. möchte auf dem Dach der dortigen christlichen Schule eine Solaranlage realisieren. Das in der Nähe der Grenze zu Israel liegende Dorf auf der Westbank ist zeitweise von der Strom- und Wasserversorgung abgeschnitten. Eine eigene konstante Elektrizitätsproduktion würde für mehr Autonomie gegenüber externen Lieferanten sorgen.

Hinter der Kooperation von deutschen und schweizerischen Kreisen stehen der Kieler Diakon und Entwicklungskoordinator Sebastian Schneider und seine Frau Anette, der als Projektingenieur für das Institut für Automation der Fachhochschule Nordwestschweiz Brugg-Windisch tätige Brugger Elektroingenieur Wolfgang Fischer sowie Markus Amsler, CEO der in Wölflinswil im Bezirk Laufenburg domizilierten Firma Eigenstrom GmbH.

### Einsatz gegen Hass

Sebastian und Anette Schneider lebten mit ihren Kindern mehrere Jahre in Palästina und kehren immer wieder dorthin zurück. 2010 gründeten die Christkatholiken die Hilfsorganisation Hand in Hand for Palestine, die sie 2018 in H.O.P.E. (Hand in Hand for fair Opportunities, Peace and Education e.V.) umtauften. Wolfgang Fischer hatte das Ehepaar 1986 in einem Segellager in Holland kennengelernt. Im Zusammenhang mit den Problemen der Christlichen Schule Aboud kam er auf die Idee, dass eine Solaranlage ein geeignetes Mittel gegen die unangenehmen Stromausfälle wäre. Am 14. Oktober 2018 stand ein Besuch in der von Direktorin Suhaila Koury geleiteten, 2020 ihr 50-Jahr-Jubiläum feiernden Schule mit ihren rund 100 Schülern (davon 75 im Kindergarten) auf dem Programm. Besonders eindrücklich kam dabei zum Ausdruck, dass grosser Wert auf die friedliche Koexistenz der verschiedenen Ethnien gelegt wird. Sebastian Schneider: «Wir wollen sowohl die israelische als auch die palästinensische Seite verstehen und treten deshalb für die Begegnung der Menschen mit ihren unterschiedlichen Religionen ein.» Ebenso positiv war die herzliche Gastfreundschaft der Menschen in Aboud.

### Sponsoren gesucht

Die Solaranlage soll auf einer Fläche von 20,5 × 11 × 6 Metern erstellt werden. Auf dem Flachdach sind auf einer speziellen Unterkonstruktion 158 Solarmodule zu je 300 Watt geplant, was eine Gesamtleistung von 47 Kilowatt ergibt. Hinzu kommen ein flexibler Energiespeicher für die Nacht und für Notfälle sowie ein Wechselrichter, der für 3-Phasen-Wechselstrom sorgt. Das erforderliche Material könnte via Lieferanten in Palästina beschafft werden. Die Initianten rechnen mit einem Kostenrahmen von insgesamt rund 60 000 bis 70 000 Franken. Die Umsetzung kann jedoch erst erfolgen, wenn das nötige Geld beisammen ist, schätzungsweise bis spätestens in zwei Jahren. Die Initianten hoffen darauf, dass private Spender, Kirchgemeinden, Firmen und Kommunen das sinnvolle Projekt unterstützen werden.

Interessierte Kreise können sich bei Wolfgang Fischer, Grütstrasse 35A, Brugg, 056 442 61 33, wolfgang.fischer@gmx.ch melden.

Weine
aus Bio-Anbau bieten mehr!
- Feinster Geschmack
- Nachhaltig und gesund
- ohne synthetische Pflanzenschutzmittel hergestellt
- Auswahl mit mehr als 40 verschiedenen Weinen
111898N GA
Buono
Delikatessen & Biofachhandel
Altstadt Brugg www.buono.ch

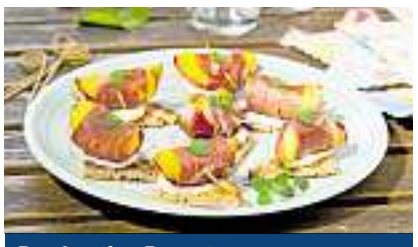
THEO WERNLI AG
MINERGIE
Fensterbau
Fenster aus Holz & Holz-Metall
Hebeschiebetüren
Parallelschiebetüren und -Fenster
Bogen- Rund- & Schrägfenster
Schallschutzfenster Brandschutzfenster
Minergiefenster
111776 GA
Holzbau
Schreinerei
Thalheim AG
056 / 443 12 15
wernli-fensterbau.ch

**HINWEISE DER REDAKTION**

**Bilder** mit ungenügender Qualität werden ohne Rückmeldung nicht abgedruckt. Bildanforderungen: scharf mit mindestens 1200 Pixel.
**Die Redaktion**

Inserat

FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG



Das heutige Rezept:
Nektarinen im Rohschinken-Mantel

für 12 Stück

| | |
|---|---|
| 2 | Nektarinen |
| 1 EL | Erdnussöl |
| 2 Sch. | Rohschinken |
| 2 Sch. | Vollkorntoast |
| 200 g | Frischkäse (z.B. Philadelphia) |

111835 RSK

Zubereitung

1. Nektarinen halbieren, entkernen und die Hälften jeweils in drei Teile schneiden. Mit Öl bepinseln.

2. Rohschinken halbieren und die Nektarinen darin einwickeln. Falls nötig mit Zahnstocher befestigen. In der Bratpfanne oder auf dem Grill rundum knusprig braten oder grillieren.

3. Toastscheiben toasten und in Viertel schneiden. Die Toaststücke mit Frischkäse bestreichen. Die Nektarinen auf den Frischkäse setzen und noch lauwarm servieren.

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezepte/

Zubereitung: 20 Min.

frisch und fründlich Volg
www.volg.ch

## GASTRONOMIE

**Dienstag**
7.30 bis 14.00 Uhr (Küche von 11.30 bis 13.00 Uhr)
17.30 Uhr bis 23.00 Uhr geöffnet

**Mittwoch bis Samstag**
7.30 bis 10.00 Uhr (für Kaffee/Znüni)
17.30 bis 23.30 Uhr (Küche von 18.00 bis 21.00 Uhr)

Sonntag und Montag geschlossen (Hotel geöffnet)

**Für Gruppen ab 20 Personen öffnen wir gerne am Mittag für Sie.**

# Neue Öffnungszeiten
## ab 5. August im Restaurant zum Hirschen in Villigen

***Liebe Gäste***

*Aufgrund der aktuellen Situation, welche uns noch lange begleiten wird, und vieler interner Gespräche haben wir uns dazu entschlossen, nach unseren Betriebsferien neue Öffnungszeiten einzuführen. So sind wir weiterhin fünf Tage die Woche für Sie da, jedoch immer erst am Abend, ausser am Dienstag-mittag, da verwöhnen wir Sie gerne weiterhin mit einem Mittagsangebot.*

**www.hirschen-villigen.ch**
**bienvenue@hirschen-villigen.ch**
**Telefon 056 284 11 81**

113573 GA

RS REINIGUNGSERVICE GmbH

**Biagio Ali**

- Büroreinigung
- Haus-/Wohungsreinigung
- Praxis
- Hauswartung
- Baureinigung
- Gartenunterhalt

Am Schmittenbach 2
5236 Remigen
Office +41 56 544 62 78
Mobile +41 79 252 61 42
info@rs-reinigungservice.ch
www.rs-reinigungservice.ch

113574 GA

EXCELSIOR
CINEMA BRUGG

Badenerstrasse 3-5 5200 Brugg
Reservation: 056 450 35 60
www.excelsior-brugg.ch

WEITERHIN IM PROGRAMM
Donnerstag 16. Juli 15 Uhr (D)
Sonntag 19. Juli 15 Uhr (D)
Mittwoch 22. Juli 15 Uhr (D)

**SCOOBY!**
USA 2020 94 Min. D ab 6/4 Jahren Regie: Tony Cervone

Endlich kommt Scooby-Doo auf die Kinoleinwand. In Spielfilmlänge erleben wir die Geschichte über die Anfänge von Scooby-Doo und das grösste Geheimnis in der Karriere der Mystery Inc.

NEU IM PROGRAMM – PREMIERE
Donnerstag 16. Juli 20.15 Uhr (D)
Freitag 17. Juli 20.15 Uhr (D)
Sonntag 19. Juli 17.15 Uhr (D)
Montag 20. Juli 20.15 Uhr (D)

**INTO THE BEAT – DEIN HERZ TANZT**
D 2020 98 Min. D ab 6 J. Regie: Stefan Westerwelle

Ein introvertierter Streetdancer entfacht bei einer Ballerina die Leidenschaft für Urban Dance.

WEITERHIN IM PROGRAMM
Freitag 17. Juli 15 Uhr (D)
Dienstag 21. Juli 20.15 Uhr (I/df)

**PINOCCHIO**
IT 2020 124 Min. ab 8 Jahren Regie: Matteo Garrone

In der Neuinterpretation des weltweit beliebten Klassikers kehrt Regisseur Matteo Garrone zurück zur ursprünglichen Geschichte von Pinocchio.

NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM
Samstag 18. Juli 20.15 Uhr (E/df)

**THE PEANUT BUTTER FALCON**
USA 2019 97 Min. ab 12 Jahren Regie: Tyler Nilson

Road Movie mit Shia LaBeouf, Dakota Johnson und Zack Gottsagen.

FÜR KURZE ZEIT IM PROGRAMM
Sonntag 19. Juli 20.15 Uhr (D)

**INCEPTION**
USA 2010 148 Min. D ab 12 J. Regie: Christopher Nolan

Anlässlich seines zehnjährigen Jubiläums zeigen wir Christopher Nolans oscarnominiertes Meisterwerk nochmals im Excelsior.

NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM
Mittwoch 22. Juli 20.15 Uhr (D)

**GUNS AKIMBO**
USA 2020 95 Min. D ab 16 J. Regie: Jason Lei Howden

Daniel Radcliffe (Harry Potter) in einer wahnwitzig-abgedrehten Actionkomödie

FÜR KURZE ZEIT IM PROGRAMM

**2 KINOTICKETS ZU GEWINNEN!**

Der General-Anzeiger verlost jede Woche zwei Tickets für das CINEMA EXCELSIOR, Brugg, einlösbar jeweils bis Mittwoch der Folgewoche. Schicken Sie uns ein E-Mail mit dem Betreff «EXCELSIOR» an **wettbewerb@effingermedien.ch**
Einsendeschluss: Freitag 11 Uhr.
Die Gewinner werden anschliessend per E-Mail benachrichtigt.

**BÖZBERG**: Die Bözberger Dorfgurke heisst jetzt Antalya

# Die weite Reise einer türkischen Gurke

Monika Seith aus Bözberg bekam sie einst von ihrer Mutter. Heute sind die Samen der Gurke «Antalya» bei Bio-Zollinger erhältlich.

CLAUDIA MAREK

Hat die Leidenschaft für die Natur von ihrer Mutter geerbt: Monika Seith aus Bözberg BILD: CL

Monika Seith wohnt im Dorfteil Oberbözberg, inmitten von weiten Wiesen und Feldern und einer wunderbaren Aussicht auf das Aaretal. Rund um das alte Bauernhaus blüht und grünt es in allen Farben und Formen. Man findet alte Gemüsesorten wie die Etagenzwiebel sowie eine grosse Vielfalt an Wildpflanzen. So verwundert es nicht, dass Monika Seith ausgebildete Gärtnerin ist, die sich auf Wildpflanzen spezialisiert hat. «Ich habe diese Leidenschaft für die Natur von meiner Mutter Erika geerbt», erzählt Monika Seith.

### Ursprung auf dem Kompost

Die Gärtnerin ist in der Rheinebene aufgewachsen, einer flachen Landschaft. In den Aargau mit seinen Hügeln und Flüssen hat sie sich sofort verliebt. Mutter Erika, heute 82-jährig, war eine der Pionierinnen im Bio-Gärtnern. Das sei damals nichts Selbstverständliches gewesen, erzählt Monika Seith. Im Gegenteil, damals ging es eher darum, wer den grössten Kohlkopf im Garten hat, erzählt sie schmunzelnd. Die Mutter legte unter anderem Komposthügel an, auf denen Tomaten und Gurken wuchsen. Und da Erika Seith viel Kompost für ihre drei Gärten benötigte, gab ihr eine Nachbarin immer ihr Grüngut.

Plötzlich keimte es im Kompost. Der aufmerksamen Gärtnerin entging nicht, dass es sich um Gurkensetzlinge handeln musste. Sie pikierte die kleinen Pflänzchen und setzte sie in ihren Garten. Schnell fand sie heraus, dass die Samen von der Nachbarin stammten, die ihr das Grüngut gab. Diese war im Sommer in der Türkei in den Ferien gewesen und nahm aus ihrer Heimat Gurken mit. Der Küchenabfall landete bei Erika Seith und erwachte zu neuem Leben. Die Gurken gediehen prächtig, und Seith erntete auch die Samen. Diese verschenkte sie an Nachbarn und gab auch welche an ihre Tochter ab. So kam die türkische Gurke nach Bözberg.

### Zollinger verkauft die Samen

Vor vier Jahren schickte Monika Seith der Bio-Samengärtnerei Zollinger ein paar Samen, weil diese auf der Suche nach alten Gurkensorten war, um ihr Sortiment zu erweitern. Sie hörte lange nichts mehr. Und als sie nachfragte, sagte man ihr, dass die Gurke bei einem Test hervorragend abgeschnitten habe. Mittlerweile wurde sie auch von ProSpecieRara geprüft. Experten umschrieben ihr Aroma mit «heuig, fruchtig, würzig und dezent holzig». Zollinger meldete die Gurke bei der Nationalen Datenbank für erhaltenswerte Sorten an.

Monika Seith freute sich über den Bescheid, erschrak aber, weil man der Pflanze den Namen «Bözberger Dorfgurke» gab. Dabei habe sie damals doch im Brief geschrieben, dass sie die Samen von ihrer Mutter hatte und diese aus der Türkei stammen. «Der Name ist schön und gut, aber er stimmt nicht», so die Gärtnerin. Die Wahrheit sei ihr wichtig, deshalb habe sie Zollinger darum gebeten, den Namen zu ändern. Heute ist die Gurke unter dem Namen Antalya, synonym für Sorte Bözberger Dorfgurke, im Register der Nationalen Sortendatentenbank verzeichnet. Seit einem Jahr kann man die Samen bei Zollinger bestellen. Und so freut sich die Mutter von Monika Seith, dass ihre selbst gezogenen Pflänzchen den Weg in die Schweizer Gärten gefunden haben.

Steht am runden Tisch zur Diskussion: Zukunft der Brugger Altstadt BILD: ARCHIV

**BRUGG**: Zweiter «Runder Tisch Altstadt»

# Entwicklungsleitbild wird umgesetzt

Am 15. Juni fand der zweite «Runde Tisch Altstadt» statt, zu dem die Stadt sowie der Quartierverein Altstadt und Umgebung eingeladen haben.

Am «Runden Tisch Altstadt» informierten die städtischen Vertreterinnen und Vertreter über den Stand der im Altstadt-Entwicklungsleitbild definierten Massnahmen. Bereits im Herbst werden diverse Veranstaltungen zur Umsetzung dieser Massnahmen durchgeführt. Geplant sind zwei Informationsveranstaltungen zur Farbkarte und zur Benutzbarkeit des öffentlichen Raums. Weiter sollen die Aufwertung des Zugangsbereichs zum Salzhaus und der Sitzgelegenheiten in der Hofstatt in Workshop-Veranstaltungen vertieft werden.

Als Schwerpunktthema führte der Präsident des Quartiervereins in einem virtuellen Spaziergang vom Bahnhof bis zur Altstadt, um so die Diskussion zur besseren Auffindbarkeit der Altstadt zu lancieren. Um diese Thematik zu vertiefen, wird eine Arbeitsgruppe gebildet, welche am nächsten «Runden Tisch Altstadt» erste Umsetzungsvorschläge präsentieren wird.

### Austausch wird geschätzt

Zum Schluss des runden Tisches berichteten die anwesenden Vertreter und Vertreterinnen über die von ihnen geplanten vielfältigen Projekte und Veranstaltungen. Ein Antrag zur weiteren Präzisierung und Anpassung des Altstadt-Entwicklungsleitbilds wurde ebenfalls diskutiert und wird in Absprache mit den Gesuchstellern in die revidierte Fassung des Altstadt-Entwicklungsleitbilds einfliessen.

Von allen Beteiligten wurde der rege Austausch zu diversen laufenden Altstadtprojekten sowie den geplanten Anlässen der Kulturhäuser und der Vereine sehr geschätzt. Der nächste «Runde Tisch Altstadt» findet am 30. November statt.

Der «Runde Tisch Altstadt» dient dem gegenseitigen Informationsaustausch zwischen der Stadt und den Interessensvertreterinnen und -vertretern aus der Altstadt. Er wurde als eine Massnahme aus dem Altstadt-Entwicklungsleitbild initiiert und findet zwei Mal pro Jahr statt. GA

**BRUGG**: Neue Schulleitung Bodenacker

# Schulpflege stellt sich hinter Geri Müller

Laut Schulpflege Brugg wird aktuell «Stimmung gemacht gegen die Anstellung von Geri Müller». Deshalb nimmt die Behörde nun Stellung.

ANNEGRET RUOFF

Die Wahl von Geri Müller als Schulleiter Bodenacker in Brugg bewegt die Bevölkerung. Und sie polarisiert. Auf der einen Seite haben Peter Haudenschild und Miro Barp, die Initianten der Petition «Schuleiterwahl überprüfen», in den vergangenen Wochen über 500 Unterschriften gegen die Wahl von Geri Müller gesammelt. Auf der anderen Seite begründet die Schulpflege ihren Entscheid nun mit einer schriftlichen Stellungnahme. «Wir sind dem Interesse der Schule verpflichtet und stehen ein für die Chancengerechtigkeit aller Schülerinnen und Schüler», heisst es im Schreiben vom 11. Juli. Für diese Umsetzung brauche es kompetente Lehrpersonen. Diese wiederum brauchten kompetente Schulleitungen. «Durch unsere Funktion als Schulpflegende kommen wir fast täglich direkt in Kontakt mit den Bedürfnissen und Herausforderungen der Schule Brugg. Dadurch wissen wir, was für eine grossartige Arbeit die Menschen, die im Schulbetrieb arbeiten, leisten, und sehen auch sehr gut, welch fachliche und menschliche Qualifikationen gefragt sind, um eine Schule leiten zu können», so die Schulpflege. Geri Müller sei hoch motiviert für diese herausfordernde Aufgabe. Er habe die Schulpflege, Vertreter der Schulleitungskonferenz sowie ein Gremium von Lehrpersonen des Bodenackers von seinen Kompetenzen und Erfahrungen überzeugt. «Wir sind überzeugt, dass Geri Müller seinen Job zur besten Zufriedenheit der Kinder, Lehrpersonen und Eltern machen wird», betont die Schulpflege. Geri Müller tritt die Stelle als Schulleiter Bodenacker am 1. August an.

## LESERBRIEF

**Wahl von Geri Müller als Schulleiter**

Schulpflege Brugg, Geri Müller, SVP/FDP Brugg: Sie alle drei haben das Wichtigste aus den Augen verloren: Es geht um nichts anderes als das Wohl der Kinder. Sowohl die Schulpflege wie auch Geri Müller sowie die SVP/FDP handeln ausschliesslich in ihrem eigenen Interesse. Das klage ich an. Jede Schule braucht Menschen, die sich mit ihrer gesamten Energie dem Wohl der Kinder widmen, und das spreche ich allen dreien ab: Die SVP und die FDP legen die ganze Fragestellung auf die politische Ebene, Geri Müller stellt seine eigenen Interessen über jene der Kinder, und die Schulpflege erfüllt ihren Hauptauftrag nicht. Wie soll eine Schule Kinder optimal fördern, wenn Zeit und Kraft in politisches Geplänkel, Angriff und Verteidigung statt in die echten Aufgaben einer Schule gesteckt werden? Als Grossmutter, ehemalige Schulleiterin und als parteilose Frau erfüllt mich das Ganze mit Wut und Zorn. Die wahren Verlierer sind die Kinder, denen bei allem Handeln kein einziger Gedanken geschenkt wurde. Dies ist einer Schulpflege, eines Schulleiters und beider Parteien nicht würdig.

URSULA ATHANASSOGLOU MATHEZ, VILLIGEN

## LESERBRIEFE

**Schulleiterwahl Brugg**

Geri Müller kann seine Körperteile so oft er will fotografieren und die Fotos verschicken – es ist seine Entscheidung. In öffentlichen Ämtern, sozialen Institutionen und vor allem im Schulwesen wünsche ich mir verantwortungsvolle, vertrauenswürdige und charakterstarke Persönlichkeiten. Dass Geri Müller einen Neustart seiner Karriere in der Schule starten will, finde ich nicht vertretbar. Den Entscheid der Schulpflege Brugg kann man sehr wohl hinterfragen. Für mich ist er nicht zum Wohl der Schule gedacht. BRIGITTE HÄFLIGER, BRUGG

**Queerbeet von Hanspeter Joss mit dem Titel «Rauchen wegen der AHV?» (Ausgabe vom 9. Juli)**

In seinem Beitrag schreibt Hanspeter Joss, wer rauche, erkranke eher an Lungenkrebs. Das ist richtig. Weiter sagt er, solche Gebrechen entwickelten sich «indes auch bei Nichtrauchern – einfach 20 Jahre später». Das ist falsch und verharmlost den Konsum von Tabak: Wer nie geraucht hat, bekommt nicht «einfach 20 Jahre später (als Raucher) Lungenkrebs». JÜRG HURTER, PRÄSIDENT DER STIFTUNG FÜR LUNGENDIAGNOSTIK, ZÜRICH

Inserat

**BRUNEGG**: Betrieb wird eingestellt

# Aus für Lekkerland

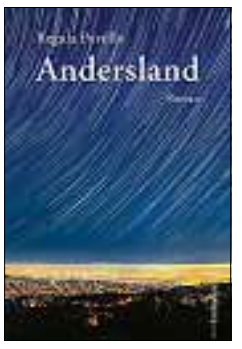
Lekkerland beliefert 2700 Tankstellen und Kioske mit Lebensmitteln. Ende Jahr ist Schluss. 140 Jobs gehen in Brunegg verloren.

Dem Lebensmittelkonzern Lekkerland steht die Liquidation bevor. Das haben die Gesellschafter und derzeitigen Eigentümer beschlossen, wie es in einer Medienmitteilung vom Mittwoch, 8. Juli, heisst. Der schweizerische Ableger des Lebensmittelkonzerns beliefert nach eigenen Angaben rund 2700 Tankstellen, Kioske und Autobahnraststätten mit Lebensmitteln und Tabakwaren. Am Firmensitz in Brunegg verlieren 140 Mitarbeitende ihre Stelle.

Trotz intensiver Bemühungen habe kein neuer Investor gefunden werden können, schreibt der Lekkerland-Geschäftsführer Raphael Maier. Lekkerland versuche nun, den Betrieb bis Ende des Jahres aufrechtzuerhalten und gleichzeitig Kunden und Mitarbeitende bei der Konkurrenz unterzubringen, heisst es weiter. GA

**BUCHTIPP**
**STADTBIBLIOTHEK BRUGG**

# *Andersland*




Roman, Regula Portillo
Edition Bücherlese, 2020

Matilda und ihr Papa Pascal lieben ihre gemeinsame Zeit, die oft viel zu kurz ist, denn Papa ist alleinerziehend. Matildas Mutter lebt in Mexiko. Eines Tages holt Matildas Onkel sie aus der Schule ab, er weint. Er erklärt Matilda den Tod ihres Vaters. Pascal brach bei der Arbeit zusammen. Matilda ist untröstlich, aber es kommt noch schlimmer. Die Mutter möchte Matilda zu sich nach Mexiko holen. Matilda fasst schnell Vertrauen zu ihr und verlässt mit ihr die Schweiz. Von nun an wird sie in Mexiko leben. Dort schafft es Matilda, sich gut zu integrieren. Sie nennt den Mann ihrer Mutter bald schon Papa. Er liebt das Mädchen von Anfang an, stellt sich sogar gegen seine Frau, weil er es nicht gutheissen kann, dass Matilda ihr Heimatland, ihre Wurzeln verliert.
Regula Portillo hat einen Roman geschrieben, der tief berührt und dies ganz schnörkellos. Hier wird erzählt von Heimat, Liebe, Vorurteilen, Verlust, Hoffnung, Sprache, Identität, vom Leben zwischen den Ländern, die auch Herkunft bedeuten, und den Nöten, die keine Grenzen und keine Sprache kennen. Packend, sensibel und vielschichtig entwickeln sich Geschichte wie Protagonisten zu einem kunstvollen Ganzen, das lange nachhallt.

Das ist wundervolle Literatur voller Leben und Eindrücke, geschrieben in einer variationsreichen Sprache. Ein ganz und gar famoses Buch!

**BIRR**

# Vollsperrung Birrfeldstrasse

Für den Abbruch der bestehenden Brücke und den Einhub der neuen Brückenplatte muss die Birrfeldstrasse in Mägenwil während drei Wochen gesperrt werden. Die Sperrung dauert vom 20. Juli bis 9. August. Eine Umleitung für den Verkehr ist signalisiert. Unter der Kantonsstrassenbrücke (B-556) in Mägenwil werden die SBB künftig Züge führen. Die Unterführung unter der Birrfeldstrasse wird dazu teilweise ersetzt. Die neue Brückenplatte wurde bereits unter der alten Brücke vorgefertigt.
Ab dem 20. Juli wird die alte Brückenplatte abgebrochen. Nach dem Abbruch wird die neue Brückenplatte an ihre endgültige Lage angehoben. Anschliessend wird der Belag zwischen den beiden Autobahnhalbanschlüssen Mägenwil erneuert. Für diese Arbeiten ist eine Vollsperrung der Birrfeldstrasse notwendig.
Der Verkehr aus dem und nach Birrfeld wird über Mägenwil durch die Industriestrasse umgeleitet. An der Kreuzung der Industrie-/Hauptstrasse wird ein Verkehrsdienst gestellt, damit der Verkehr flüssig gehalten werden kann.
Der Verkehr auf der Autobahn A1 von Bern wird durch entsprechende Hinweise via die Autobahnverzweigung Birrfeld über die A3 ins Birrfeld und Richtung Brugg geleitet. Die Vorbereitungen laufen seit dem 11. Mai und liegen im Zeitplan.

**BRUGG**

# Lärmtests auf Kantonsstrassen

Um die Wirkung von lärmarmen Strassenbelägen bei tiefen Geschwindigkeiten zu ermitteln, misst das Bundesamt für Umwelt die Lärmbelastung und den Verkehr auf einigen Kantonsstrassen im Aargau. Um einen Vergleich der Wirkung bei verschiedenen Geschwindigkeiten zu ermöglichen, wird die signalisierte Geschwindigkeit tageweise von Tempo 50 auf Tempo 30 reduziert. Die Messung und die temporäre Signalisation dienen einer Untersuchung und stehen in keinem Zusammenhang mit einer Temporeduktion. Der Kanton Aargau setzt lärmarme Beläge seit 2012 im Innerortsbereich ein und nimmt beim systematischen Einsatz von lärmarmen Belägen eine führende Rolle ein. Um einen Vergleich der Wirkung des lärmarmen Strassenbelags bei verschiedenen Geschwindigkeiten zu ermöglichen, wird während der Messung für zwei volle Tage (plus Auf- und Abbau am Vor- und Folgetag) die signalisierte Geschwindigkeit von Tempo 50 temporär auf Tempo 30 reduziert. Betroffen ist unter anderem die Zurzacherstrasse in Brugg. Die Messungen bestehen aus einer Aussenlärmmessung (Langzeitmessung bei Anwohnern) und einer automatisierten Verkehrszählung (Verkehrsaufkommen, -zusammensetzung und Geschwindigkeit) und werden im Juli 2020 über eine Messdauer von jeweils total zehn Tagen durchgeführt. GA

HEV Aargau

## Klimapolitik ohne Subventionen

### Förderprogramm Energie 2021–2024 des Kantons Aargau setzt fragwürdige Akzente

(mm) Der Anhörungsbericht zum «Förderprogramm Energie 2021–2024; Verpflichtungskredit» des Departements Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) nennt die Energiestrategie 2017 als wesentliche Massnahme zur Verbesserung der $CO_2$-Bilanz. In den Unterlagen zur Volksabstimmung vom 21.5.2017 beantwortete der Bundesrat die Frage «Führt das Energiegesetz zu einer ewigen Subventionswirtschaft?» mit einem «Nein». Am Freitag, 3.4.2020, hat der Bundesrat zur Revision des Energiegesetzes eine Vorlage in die Vernehmlassung geschickt, mit der das bestehende Subventionsregime um weitere fünf Jahre bis 2035 verlängert werden soll. Damit geht der Bundesrat, bezogen auf seine Ankündigung, genau in die entgegengesetzte Richtung. Die Öffentlichkeit wurde irregeführt.

**Weniger Steuern statt mehr Staat**
Auch die kantonale Vorlage zum «Förderprogramm Energie» basiert auf der Fortsetzung des Subventionsregimes, unter anderem im Bereich Solarenergie, obwohl die Branchenverbände der Solarindustrie stets beteuern, die Kosten von Solarkomponenten würden fallen, die Solarenergie sei konkurrenzfähig. Behindert werde die Solarenergie vor allem auf der Stufe Gemeinden, beklagen die Branchenverbände. Das wird vom HEV Aargau durchaus bestätigt. Ein Lichten des Vorschriftendschungels ist durchaus angebracht.
Trotz sinkenden Kosten sollen Solaranlagen weiterhin auf der Ebene Kanton gefördert werden, ebenso Wärmepumpen und Holzfeuerungen. Immerhin verzichtet das Departement BVU auf die Förderung von Stückholzheizungen (Feinstaub-Ausstoss), was der HEV Aargau bereits in einer früheren Stellungnahme gefordert hatte.

Das Gebäudeprogramm ist de facto ein Beschäftigungsprogramm für ausgewählte gewerbliche Branchen. Das Departement BVU verwechselt Klimapolitik mit gewerblicher Strukturhilfe. Die explizite Förderung des Siegels «Holzenergie Schweiz» zeigt, wie weit die Verschachtelung zwischen Teilen der Privatwirtschaft und staatlichen Stellen gediehen ist.

Förderprogramme zielen am Wesen notwendiger staatlicher Tätigkeit vorbei. Die Zahl der Beschäftigten in der öffentlichen Verwaltung bei Bund, Kantonen und Gemeinden hat seit 1995 um 40 Prozent zugenommen. Im Bereich Energie ist die Zunahme der Staatstätigkeit noch höher. Förderprogramme gehören zum festen Repertoire zur Erhöhung der Staatsquote. Statt Staatsaufgaben auszudehnen, fordert der HEV Aargau die Reduktion staatlicher Tätigkeit, eine geringere Abgabenlast für Bürgerinnen und Bürger, eine Klimapolitik ohne Subventionen.

***Liegenschaften vermarkten:***
*Hauseigentümerverband Aargau, Mitglied der Schweizerischen Maklerkammer, Stadtturmstrasse 19, 5400 Baden, Tel. 056 200 50 60, verkauf@hev-aargau.ch, www.hev-aargau.ch*

***Weitere Dienstleistungen des HEV Aargau:***
*Immobilienbewertungen, Rechtsberatung, Bauberatung und Drucksachen, Stadtturmstrasse 19, 5400 Baden, Tel. 056 200 50 50, info@hev-aargau.ch, www.hev-aargau.ch*

**Mitgliedschaft beim Hauseigentümerverband Aargau**

Ich möchte folgender Sektion beitreten:
☐ Aarau/Kulm ☐ Fricktal ☐ Baden/Brugg/Zurzach
☐ Lenzburg ☐ Freiamt ☐ Zofingen

Ich besitze
☐ Einfamilienhaus ☐ Mehrfamilienhaus, -häuser mit insgesamt ___ Mietobjekten
☐ Wohnung

Jahresbeitrag für Hauseigentümer mit Einfamilienhaus, Eigentumswohnung, Mehrfamilienhäusern je nach Grösse und Anzahl zwischen Fr. 50.– und Fr. 100.– inkl. Zeitschriftenabonnement.

Name/Vorname:
Strasse:
PLZ/Ort:
Datum/Unterschrift:

Ausschneiden und einsenden an:
Hauseigentümerverband Aargau, Stadtturmstr. 19, 5400 Baden, Tel. 056 200 50 50, Fax 056 222 90 18, www.hev-aargau.ch

112293 RSK

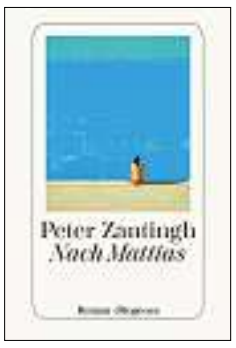
# Stand der Freunde Lewa‘s

Nach Monaten der Corona-Ungewissheit dürfen die Freunde Lewa’s in der Schweiz wieder einen Verkaufsstand auf dem Neumarktplatz in Brugg durchführen. Mit dem Verkauf afrikanischen Kunsthandwerks soll den Menschen im Reservat Lewa medizinische Betreuung ermöglicht werden – damit nicht nur den berühmten Lewa-Nashörnern (siehe Züri-Zoo!) sondern auch den Menschen vor Ort geholfen ist. Auch der neue Lewa-Kalender 2021 liegt druckfrisch am Stand in Brugg bereit. Die Freunde Lewa’s in der Schweiz freuen sich auf zahlreichen Besuch.
Freitag, 7. August, 8 bis 19 Uhr, Neumarktplatz, Brugg

BILD: ZVG

## BUCHTIPP
## STADTBIBLIOTHEK BRUGG

# Nach Mattias

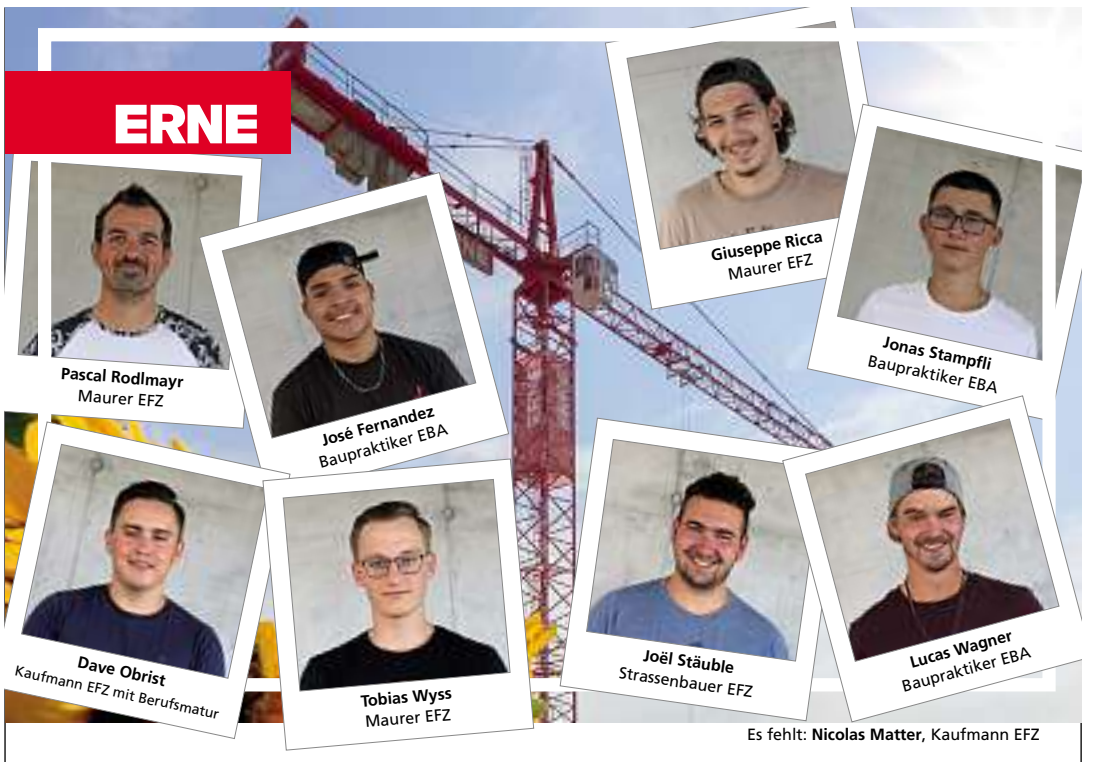



Roman, Peter Zantingh
Diogenes Verlag, 2020

Amber steht neben sich, sie hat ihren geliebten Mattias nicht mehr; am liebsten vergräbt sie sich. Quentin wollte eigentlich mit dem spontanen, vor Ideen sprudelnden Mattias ein Café eröffnen und verlor diesen dann, bevor sie ihren Traum angehen konnten. In seiner Trauer ging Quentin neue Wege, nahm einen blinden Jogger mit sich. Darin fand er einen neuen Sinn.
Hendrik und Riet, stolze Grosseltern, verstehen nicht, warum sie noch da sind, während Mattias nicht mehr ist. Kristianne trauert und versucht auch, Amber beizustehen. An der Beerdigung von Mattias sass einer abseits, er kannte den Verstorbenen nicht im realen Leben. Das Gamen war ihre Verbindung. «Oberflächlich» möchten einige denken, «tief» denkt der Gamer, der nun in Trauer ist.

Fazit: Was bleibt, wenn einer fehlt, Erinnerungssplitter, Lebensspuren.
Dieser Autor nimmt den Leser mit auf eine Reise auf den Spuren eines Menschen. Doch wer war Mattias, und wie erinnern sich Menschen an ihn? Wie geht man mit der Trauer um, mit Verlust und Neuanfang? Unterschiedlich, und genau mit diesen Unterschieden seiner Protagonisten im Lebens- und Trauerprozess spielt dieser Roman ganz eindrücklich. Manche Begebenheiten haben sich mir tief ins Bewusstsein eingegraben, andere fand ich kaum relevant, und das wird bei allen Lesenden ein ganz anderes Empfinden sein. Ja, so ist es wohl, ein Menschenleben, facettenreich und immer im Auge der Betrachter oder der Trauernden anders beobachtet.

## GRATULATION




Es fehlt: **Nicolas Matter**, Kaufmann EFZ

# HERZLICHE GRATULATION!

Unsere Lernenden haben das Qualifikationsverfahren (LAP) mit sehr guten Resultaten bestanden, obwohl die Voraussetzungen wegen Corona alles andere als einfach waren. Tobias Wyss wurde sogar drittbester Maurer im Kanton Solothurn. Vielen Dank für euren Einsatz in den vergangenen Jahren. Einige Lehrabgänger setzen ihren beruflichen Werdegang bei uns fort – José Fernandez startet die Ausbildung zum Maurer EFZ. Darüber freuen wir uns sehr.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Beteiligten, insbesondere unsere unermüdlichen Berufsbildner und die Poliere auf der Baustelle.

**Instagram: @erne_bau**

**ERNE AG Bauunternehmung | CH-5080 Laufenburg | www.erne.ch**

113593 GA

## FRAUEN- UND MÄNNERRIEGE HAUSEN

### Vereinskleider in neuer Farbe

Die Frauen- und Männerriege Hausen durfte diesen Sommer ihre neuen Vereinskleider in Empfang nehmen. Nach dem Entscheid, dass man zusammen neue Vereinskleider beschaffen möchte, startete eine kleine Gruppe von Vertretenden der Frauen- und Männerriege mit dem «Projekt neue Vereinskleider». Dabei beschäftigten sie sich unter anderem mit folgenden Fragen: Welche Farbe? Welche Produkte? Welcher Lieferant? Welche Beschriftung? Als alle Fragen geklärt waren, durfte der Verein für rund 32 Frauen und 40 Männer neue Vereinskleider bestellen.

Da in diesem Jahr sämtliche Turnfeste wegen des Coronavirus abgesagt wurden, konnte die Frauenriege ihre Kleider erstmals am 1. Juli an ihrem 40-Jahr-Jubiläum präsentieren.

**Fotoshooting unter Berücksichtigung der Corona-Auflagen** BILD: ZVG

Die Männerriege wird im August an der Vereinsreise und an diversen Faustballturnieren mit dem neuen Tenue auftreten können.

Der Verein dankt Max Marchesi, der die Vereinsmitglieder bei der Beschriftung der neuen Kleider tatkräftig unterstützt hat. ZVG | ROLF OBRIST

Inserat

# #zämestah – jetzt erscht rächt!

chauf der öppis!

**Wir verlosen unter all unseren Hauptbankkunden Gutscheine der Gewerbevereine Aaretal-Kirchspiel und Geissberg im Wert von CHF 50!**

Sind Sie schon Hauptbankkunde bei der Raiffeisenbank Böttstein? Oder wollen Sie es noch werden? Nutzen Sie die Chance und werden Sie zum Gewinner!

Für ein Beratungsgespräch kontaktieren Sie uns unter 056 268 88 88.
Alle unsere Hauptbankkunden per 30. August 2020 nehmen automatisch an der Verlosung teil.

**Wir wünschen Ihnen viel Glück!**

Die Raiffeisenbank Böttstein unterstützt

GEWERBEVEREIN Aaretal-Kirchspiel

Gewerbeverein Geissberg

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Böttstein

113587 GA

# GEWERBEVEREIN GEISSBERG

## REMIGEN UND UMGEBUNG

KMU REGION BRUGG
Wir schaffen das.

SIEGENTHALER AG
Fenster

Hinterdorfstrasse 5
5233 Stilli
Tel. 056 284 14 23

Fax 056 284 52 40
info@siegenthalerag.ch
www.siegenthalerag.ch

**Marken-Fenster in Holz und Holz-Metall**

GA 110271

Sommerspezialitäten auf Italienisch
auf der schönen Gartenterasse
mit grossem Kinderspielplatz
erwarten Sie in der Pizzeria Romana.

Unsere Aktionstage begleiten Sie
den ganzen Sommer, ohne Ruhetag
und Betriebsferien, und auch
unser Take-away und Lieferservice
bleiben stets bestehen.

Konsultieren Sie diese auf unserer
Homepage www.ristoranteromana.ch

Ristorante Pizzeria Romana
Hauptstrasse 156 | 5237 Mönthal | Telefon 056 284 13 93
www.ristoranteromana.ch | ristoranteromana@bluewin.ch

mazda
Jakob Vogt AG
056 284 14 16
5234 Villigen
mazda-vogt.ch
GA 110277

GA 110300
Holzbau Bühlmann AG
5237 Mönthal • 056 284 14 17
www.holzbau-buehlmann.ch
Der Spezialist wenn's um Holz geht
Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei

märki sanitär heizungen ag
brugg riniken
5200 Brugg
Altenburgerstrasse 47
Telefon 056 441 21 11
info@maerki-haustechnik.ch
www.maerki-haustechnik.ch
Projektierungen
Reparatur-Service
Boilerentkalkungen
Neubauten
Umbauten
Heizkesselauswechslungen
111861 GA

jura
Saeco
DeLonghi
Living innovation
Solis
rotel
KOENIG
GAGGIA
HIMA
Kaffeemaschinen
Die offizielle Servicestelle für Kaffeeliebhaber
Beratung. Service. Qualität.
Kirchweg 3 | 5235 Rüfenach
T 056 284 22 32 | F 056 284 19 06
info@hima.ch | www.hima.ch
111882 GA

## Unsere Gewerbe-Mitglieder

Active Trade GmbH, EDV-Dienstleistungen, Remigen
Architekturbüro Stalder AG, Remigen
Auto Sommer, Remigen
Baumann Schebi, Weinbau, Villigen
Beck Marketing, Eva Beck-Wassmer, Mönthal
BKF Baumann GmbH, Kunststoff-Fenster, Remigen
Datimo GmbH, Brugg
DeKo2, Schaufenster- und Innendekorationen, Brugg
Eberhard & Partner AG, Geologie und Umwelt, Aarau
Effingermedien AG, General-Anzeiger, Brugg
Eugen Meier AG, Elektrounternehmung, Siggenthal-Station
Finsterwald, Elektrounternehmung GmbH, Villigen
Gasthof Bären, Familie Wernli, Remigen
Genossenschaft Wohnen & Leben, Remigen
Gfeller Telematik, Riniken
Gitarrentreff Hitz, Valentin Hitz, Remigen
Gobeli Werner GmbH, Malergeschäft, Bözberg
Graf Haustechnik AG, Hausen
Heizteam Savaris AG, Brugg
Hima, Kaffeemaschinen, Rüfenach
Hinden AG, Holzbau, Remigen
Hinden Peter, Ofenbau/Plattenbel., Remigen
Holz und ich Irma Huser, Remigen
Holzbau Bühlmann AG, Mönthal
Iten Weinbau, Urs und Doris Iten, Birr
Jacquat André, Architekturbüro, Villigen
JB Catering, Jürg Binder, Mönthal
Kaminfegergeschäft, Mario Käser, Bözberg
Läuchli Roland, Bauunternehmung, Remigen
LIKA GmbH, Stilli
L + M AG, Remigen
Magal GmbH, Maurizio Galati, Brugg
Maier GmbH, Carrosserie, Spritzwerk, Stilli
Maler Beni, Villigen
Märki, Sanitär Heizungen AG, Brugg
Margegaj Gion, pflegt Garten und Haus, Remigen
Meiers Cross Shop, Bekleidung + Zubehör, Villigen
Müller Mechanik AG, Riniken
Photographie Ulrike Kiese, Stilli
Pink Power GmbH, Digitaldruck, Textildruck, Riniken
PLATTEX, Thomas Hoffmann, keramische Plattenbeläge, Mönthal
Raiffeisenbank Böttstein, 5234 Villigen
Reding Gärten AG, Riniken
Remar-Maschinen, Elektrowerkzeuge, Mönthal
Restaurant Güggeli-Sternen, Schäublin Thomas und Esther, Bözberg
Restaurant zum Hirschen, N & S haute cuisine GmbH, Villigen
Rütimann Josef, Verkaufsleiter, Rüfenach
Schwarz Christoph, Mech. Werkstatt, Villigen
Schwarz Max AG, Primeur en gros, Villigen
S-Chrättli, Schwarz Petra & Thomas, Rüfenach
Siegenthaler AG Fenster, Stilli
Speisewirtschaft zum Blauen Engel, Christophe Martin, Rüfenach
Stiebel-Eltron AG, Lupfig
Steinmann Rolf, Gartenbau, Rüfenach
Strasser & Vögtli Treuhand AG, Alexandra Darioli, Hunzenschwil
Treier AG, Hoch- und Tiefbau, Schinznach-Dorf
Vogt Jakob AG, Autogarage, Villigen
Wächter Abschleppdienst, Garage, Pneuservice, Mönthal
Weinbau Hartmann AG, Bruno und Ruth Hartmann, Remigen
Wernli Heizung + Sanitär GmbH, Remigen
Wernli H.+R., Metallbau, Rüfenach
Wernli Metallbau GmbH, Remigen
Wernli Metzg, Roger Wernli, Remigen


**MÜLLIGEN**: Die Auswertungen sind abgeschlossen

# Trinkwasserqualität untersucht

Die mikrobiologische Untersuchung des Trinkwassers ist abgeschlossen. Nun veröffentlicht die Gemeinde den aktuellen Stand der Auswertung.

Das Mülliger Trinkwasser wird in regelmässigen Abständen einer mikrobiologischen Untersuchung unterzogen. Der letzte Bericht vom 4. Mai deckt den Untersuchungszeitraum vom 29. April bis zum 4. Mai 2020 ab. Die Proben ergaben einen einwandfreien Befund. Der ausführliche Bericht ist auf muelligen.ch aufgeschaltet oder kann bei der Gemeindekanzlei in gedruckter Version angefordert werden.

Der aktuelle Nitratwert wird in jeder Ausgabe des Mülliger Blatts publiziert. Am 14. Juni wurde der Grenzwert von 40 mg/l erstmals überschritten. Der Wasserbezug über die Quellfassung Giesse wurde unverzüglich eingestellt. Die Gemeinde bezieht ihr Trinkwasser seither über die Rewa.

Bereits im November 2019 hat der Gemeinderat Mülligen beschlossen, die Quellfassung Giesse mit sofortiger Wirkung viermal pro Jahr auf Chlorothalonil-Rückstände zu überprüfen.

In einem Brief vom 3. Februar informierte das Amt für Verbraucherschutz, dass eine neue Situation für die Bewertung von Chlorothalonil-Rückständen im Trinkwasser vorliegt. Deshalb ordnete der Gemeinderat am 10. Februar die einmalige Beprobung an. Die Probe vom 25. Februar wies eine ungenügende Qualität bezüglich Chlorothalonil-Metabolit (R471811) auf. Zudem lagen die Konzentration von Chlorothalonil-Sulfonsäure (R417888) und die Summe der Pestizide beim Höchstwert. Das Amt für Verbraucherschutz bestätigte auf telefonische Anfrage und in einem Brief vom 9. Juni, dass die Trinkwasserressourcen des Kantons Aargau verbreitet eine mangelhafte Qualität bezüglich Chlorothalonil-Rückständen aufweisen. Der Qualitätsmangel sei jedoch nicht mit einer Gesundheitsgefährdung verbunden. Das Trinkwasser ist in allen Gemeinden ohne Einschränkung zum Trinken, zur Lebensmittelherstellung und für die übrigen Zwecke geeignet.

Die Wiederherstellung der einwandfreien Trinkwasserqualität wird erst längerfristig möglich sein. Alle von einer Höchstwertüberschreitung betroffenen Gemeinden – so auch Mülligen – sind bestrebt, die Belastung des Trinkwassers soweit möglich zu verringern. Für die Evaluation der diesbezüglichen Optionen werden Kenntnisse über die Rückstandssituation in den umliegenden Trinkwasserressourcen benötigt. Es wird ein regional koordiniertes Vorgehen angestrebt. Die dafür notwendigen Daten werden vom Amt für Verbraucherschutz zusammengetragen und den Wasserversorgungen in absehbarer Zeit zur Verfügung gestellt. GA

**REGION**: Gute Nachricht für Lehrstellensuchende

# Freie Lehrstellen

Im Aargau hat es in fast allen Bereichen noch freie Lehrstellen. Jugendliche haben noch gute Chancen, einen passenden Ausbildungsplatz zu finden.

Die Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf «Ask!» unterstützen Jugendliche dabei, die richtigen Schritte zu unternehmen und eine Anschlusslösung nach der Volksschule zu finden.

Laut Berufs-, Studien- und Laufbahnberater Roberto Morandi wurden Corona-bedingt weniger Schnupperlehren angeboten. Dies führte zu einer Verzögerung im Bewerbungs- und Selektionsprozess von zukünftigen Berufslernenden. Für alle Jugendlichen, die eine Lehrstelle suchen, und für alle Firmen, die noch auf der Suche nach Lernenden sind, gibt es jedoch eine gute Nachricht. Auch wenn die Sommerferien bereits begonnen haben, ist es weiterhin möglich, Lehrverträge mit Start im Schuljahr 2020/21 abzuschliessen. Denn Lehrbetriebe und Jugendliche mit ihren Eltern können diese Verträge noch im August, September oder Oktober abschliessen.

Die Lehrstellensituation im Kanton Aargau zeigt per Anfang Juli folgende Bilanz: Von insgesamt 3193 Lehrstellen sind noch 24,1 % (769 Lehrstellen) frei. Unternehmen aus 20 von 22 Berufsfeldern bieten nach wie vor offene Lehrstellen in zahlreichen Berufen an. Es ist also nicht zu spät, für den Sommer eine Lehrstelle zu finden.

Auch in den Sommerferien unterstützen die Beratungsdienste «Ask!» Jugendliche und ihre Eltern bei der Berufswahl und Lehrstellensuche. Beratungen sind auf Voranmeldungen an den vier Standorten in Aarau, Baden, Rheinfelden und Wohlen möglich. Die Zentren in Aarau und Baden können auch ohne Voranmeldung besucht werden. GA

Der Archäologe Thomas Pauli-Gabi plaudert heute im Vindonissa-Museum aus dem «Nähkästchen»

# Jeder Tag birgt Überraschungen

Acht Jahre lang war Thomas Pauli-Gabi Ausgrabungsleiter in Vindonissa. Er verrät, vor welche Überraschungen er in dieser Zeit gestellt wurde.

URSULA BURGHERR

Hat sein Hobby zum Beruf gemacht: Archäologe Thomas Pauli-Gabi BILD: UB

«Ich buddelte schon als Kind gern in geschichtsträchtiger Erde», verrät Thomas Pauli-Gabi und lacht. Wie ein Schatzsucher habe er sich gefühlt, wenn er auf kleine «Raubgrabungen» in der Region Bellach ging, wo er aufwuchs. Den Scherben eines römischen Speisegeschirrs, den er als Drittklässler fand, hütet er heute noch wie einen Schatz. Seine Leidenschaft, materielle Spuren früher lebender Menschen und ihrer Umwelt zu entdecken, führte Pauli zum Archäologiestudium in Bern. Das Klischee des introvertierten Altertumswissenschaftlers, der mit dem Pinsel tagelang vor sich hinarbeitet, widerlegt er. «Archäologie ist sehr dynamisch und lebendig. Jeder Tag kann eine neue Überraschung oder Entdeckung bringen und sämtliche bisherige Theorien über den Haufen werfen.»

## Grabungen als Glücksfall

Paulis Augen funkeln, wenn er von seinen Feldforschungen erzählt. Und wie er mit Händen, Schaufeln und Kellen Schicht für Schicht den Boden abtrug und aus den Fundstücken zu lesen versuchte, was in der Vergangenheit passiert ist. Seit fast 20 Jahren wohnt der 53-Jährige mit seiner Familie in Wildegg. In den Aargau zog es ihn 2001. Der geplante Bau der Fachhochschule Nordwestschweiz hatte einen riesigen Bauboom in Windisch ausgelöst. Dass Pauli die Leitung dieser Grabungen übernehmen konnte, war für ihn ein absoluter Glücksfall: «Es gibt für einen ‹römischen› Archäologen drei Eldorados in der Schweiz: Aventicum, Augusta Raurica und Vindonissa, wo vor 2000 Jahren eine 5000 bis 6000 Mann starke römische Legion stationiert war.»

## Massenweise Keramik

Pauli erinnert sich an seine Anfänge. «Kaum war ich im neuen Job, rief mich der Förster an. Er hatte im Wald oberhalb von Windisch in einem vom Orkan Lothar umgeworfenen Baumstrunk einen massiven handgemachten Gesteinsblock gefunden. Er stellte sich als ein Gesims eines monumentalen Gebäudes heraus, und wir fanden noch weitere Teile davon.» Die Fundstücke befinden sich heute im Depot der Kantonsarchäologie.

## Funde auf dem Campus-Areal

Als 2002 der Standortentscheid für die FHNW definitiv zugunsten von Windisch fiel, ging es mit vielen grossen und kleineren Grabungen weiter. Hauptschauplätze waren die Spielmannwiese, der Römerblick und das Zentralgebäude der Klinik Königsfelden. «Wir wussten, wo es Siedlungsreste gab. Aber auf dem grossen Gelände des zukünftigen Campus vermuteten wir nichts.» Und wieder leuchten Paulis Augen, wenn er davon erzählt, wie sich der Bagger auf dem Gelände in das Erdreich grub und schliesslich drei knallrote Töpferofen und massenweise Keramik zutage kamen, die heute in der Tiefgarage der Fachhochschule besichtigt werden können.

Was im Zuge der grossen Bauprojekte sonst noch Überraschendes ans Tageslicht befördert wurde und welches sein absoluter «Lieblingsfund» ist, erzählt Pauli dem Publikum heute Donnerstag von 19 bis 20 Uhr im Vindonissa-Museum Brugg. Um Anmeldung wird gebeten (siehe unten).

## Geschichte lebendig vermitteln

Pauli gehört zu den Gründervätern des Legionärspfads Vindonissa, der 2009 eröffnet wurde. Ihm war immer wichtig, Geschichte nicht rein chronologisch, sondern sinnlich und spannend zu vermitteln. «Besucherinnen und Besucher sollen eintauchen können in die vergangene Zeit und auf Entdeckungstour gehen. Das Erlebnis steht im Vordergrund.» Als Direktor des Museums Aargau mit den Schlössern Lenzburg, Hallwyl, Wildegg und Habsburg, dem Kloster Königsfelden und dem Römer-Erlebnispark Legionärspfad initiierte er interaktive Angebote wie Mittelalterfestivals und szenische Führungen für die Museumsbesucherinnen und -besucher.

2013 wurde er Leiter der Abteilung Kultur und engagierte sich nachhaltig für kantonale Projekte wie das neue Stapferhaus in Lenzburg und die Alte Reithalle in Aarau. Seit dem 1. Mai 2020 ist er Direktor des Bernischen Historischen Museums. Das zweitgrösste historische Museum der Schweiz besitzt eine grosse Archäologieabteilung. Dort kommt Paulis ursprüngliche Leidenschaft wieder voll zum Tragen. Er habe immer grosse Lust darauf gehabt, neues Terrain zu erobern, bekundet er. «Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht», ist sich der studierte Archäologe mit der Bilderbuchkarriere gewiss.

## Vortrag im Vindonissa-Museum

Heute Donnerstag, 16. Juli, erzählt Thomas Pauli-Gabi von 19 bis 20 Uhr im Vindonissa-Museum, Museumsstrasse 1, in Brugg aus seiner Zeit als Grabungsleiter in Vindonissa. Eine Anmeldung ist dringend erforderlich unter Telefon 0848 871 200 oder online aufmuseumaargau.ch/vindonissa-museum.

**RATGEBER**: Heute mit Peter Trachsel

# Endlich Lehrabschluss … und was jetzt?

Die Berufslehre ist beendet, für viele junge Menschen beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Jetzt heisst es: endlich richtig Geld verdienen.

«Wie geht es weiter?» Diese Frage zu beantworten, ist für viele Lehrabgänger in der momentanen Situation nicht einfach. Corona hat vieles umgekrempelt. Firmen müssen Mitarbeitende immer noch in Kurzarbeit schicken oder sogar entlassen. Die Zeit, in der wir heute leben, ist unkonventionell und verlangt unkonventionelle Wege und Mittel. Wenn Ideen früher einen Zeitraum von 50 Jahren brauchten, um zu entstehen, sich zu entwickeln und zu reifen, dauert dieser Prozess heute nur noch maximal fünf Jahre.

Die Veränderungen am Arbeitsmarkt sind so gravierend, dass wir nicht wissen, wo wir in nächster Zeit stehen. Jungen Menschen empfehle ich: Seid offen und beweglich! Die heutigen 20-Jährigen werden bis zur Pensionierung fünf Berufe (nicht Stellen) ausüben müssen. Die schnelllebige Zeit erfordert, die berufliche Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Sich auch früh mit der finanziellen Zukunft auseinanderzusetzen, ist ein Muss für jede über 20-jährige Person.

## Vermögensaufbau als Basis

Meine Empfehlung für Junge und Ältere: Bezahlt euch zuerst selbst! Macht einen Budgetplan! Der könnte so aussehen: 10 Prozent vom Lohn werden direkt in einen Aktienfonds-Sparplan (wenn die Dauer länger als zehn Jahre ist) bei der eigenen Bank oder Post investiert. Natürlich wird die Bank eine Risikofähigkeitsprüfung machen. Das so investierte Geld ist langfristig geplant und kann Börsenschwankungen längerfristig ausgleichen. Weitere 10 Prozent gehen auf ein Spass-Konto (für eigentlich unnötige Sachen). 50 Prozent gehen auf das Fixkosten-Konto (Steuern, Krankenkasse, Wohnen). Und der Rest ist für Essen und Verbrauchen.

Für mich ist wichtig, dass jede Person 10 Prozent zum Vermögensaufbau einsetzt. Sei es, um sich Eigenkapital für Wohneigentum zu äufnen oder um die Finanzlücke im Alter auszugleichen oder als Finanzreserve, falls man arbeitslos wird. Ja, die 10 Prozent Ver-

Peter Trachsel
Finanzberater in Hausen

mögensaufbau führen in meinen Beratungsgesprächen immer wieder zu Diskussionen. Einige sagen, wenn ich mehr verdiene, werde ich dann anfangen. Glauben Sie mir, je mehr Sie verdienen, desto schwieriger ist es, die 10 Prozent in den Vermögensaufbau-Topf zu legen. Ich gehe so weit, dass ich, um den Vermögensaufbau zu beschleunigen, empfehle, von jeder Lohnerhöhung zusätzlich 50 Prozent in diesen Topf zu legen und den Rest ins normale Budget zu geben. Es fällt Ihnen leichter, das sofort so zu machen, weil Sie sich noch nicht an den höheren Verdienst gewöhnt haben. Wichtig ist zu wissen, nicht das, was Sie verdienen, macht Sie vermögend, sondern das, was Sie behalten und investieren.

## Motivation für Weiterbildung

Nun zurück zu den jungen Menschen, die voller Energie ins selbständige Leben starten. Bildet euch weiter! Die Sozialpartner haben mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation, SBFI, und dem Verband der Berufsberatenden profunda Suisse ein Projekt lanciert, wo die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund steht. Mit einer persönlichen Standortbestimmung lernen die Jugendlichen, ihre Möglichkeiten besser einzuschätzen. Hier sollen sie befähigt werden, ihren erlernten Beruf als Basis für die Laufbahnplanung zu betrachten. Nutzt solche Möglichkeiten und Angebote! Wer stillsteht, wird eines Tages ausgemustert. Ich wünsche allen eine erfolgreiche Arbeitsphase und viel Spass beim Sich-Weiterbilden!

**Peter Trachsel, trafinanz, 5212 Hausen**

**QUERBEET**

# *Die Kanonen*

VERENA MEIER

*Kanonen, Mauern und Türme dienten der Verteidigung von Städten, zum Schutz der Menschen, die in ihnen wohnten. Die Glocken oben in den Stadt- und Kirchtürmen kündigten den Bewohnern die Zeit an, oder ihr Klang verriet gewisse Ereignisse, z.B. die Feuerglocke, die Totenglocke oder, wenn's beim Stadtturm bimmelte, hiess das, dass das Stadttor bald schliessen oder öffnen würde.*

*So war das auch in Zagreb. Vor einem Jahr besuchte ich dort meine Jugendfreundin. Sie führte mich durch ihre Stadt und erzählte mir ihre Geschichten. Der Stadtturm mit der Kanone hat mich vor allem beeindruckt: Täglich kurz vor zwölf machte sie «Bummm!» (nicht nur an einem Tag im Jahr, wie die Brugger Kanone!). Der Legende nach habe die Kanone genau zur Mittagszeit auf die türkischen Belagerer am gegenüberliegenden Ufer des Flusses Sava geschossen und dort die Pute auf der Schüssel zerfetzt, welche der Koch gerade dem Sultan hatte servieren wollen! Daraufhin seien die Türken geflohen und hätten Zagreb nicht angegriffen!*

*Wenn ich meine Freundin durch unser Städtchen führen könnte, dann würde ich mit ihr vor dem Schwarzen Turm stehen bleiben und ihr sagen, dass er das älteste Gebäude der Stadt sei. Vielleicht war da auch mal eine Kanone drin? So richtig zum Einsatz kam sie aber wohl nie, in der Brugger «Mordnacht» jedenfalls nicht, da gelangten die Feinde ungehindert durch das Tor! Aber wenn am Jugendfest morgens um 6 Uhr die Kanone vom Hexenplatz her über Brugg donnert, dann weiss hier jedes Kind, dass die Welt in Ordnung ist und das Jugendfest stattfindet! Aber in diesem Jahr ist die ganze Welt nicht mehr in Ordnung. In Zagreb bebte die Erde während des Lockdowns und zerstörte viele Häuser in der Altstadt. Daraufhin, um beschädigte Gebäude in der Nähe nicht durch die Erschütterungen des Kanonendonners zu gefährden, habe man den täglichen Schuss eingestellt. Hier wurden alle Jugendfeste abgesagt. Kein Fest = kein Kanonendonner. So schweigen in diesem Jahr die Kanonen nicht nur bei uns, sondern auch in Zagreb!*

*meierverena@sunrise.ch*

Inserat

Alterswohnsiedlung in Brugg

**Inmitten der Parkanlage entsteht der Wolken-Pavillon «Wolkenfenster Himmelszelt» des Metallkünstlers Patrick Thür** BILDER: LEA GROSSMANN

# Brugg ist um 109 Alterswohnungen reicher geworden

Was von langer Hand geplant wurde, neigt sich nun dem Ende zu: Der Bau der neuen Alterswohnsiedlung an der Fröhlichstrasse in Brugg für rund 47,5 Millionen Franken. Das Resultat ist eine wunderschöne Wohlfühloase an zentraler Lage

An der Fröhlichstrasse 7 und 14 in Brugg blieb in den letzten drei Jahren kein Stein auf dem anderen. Zuerst wurde das Alters- und Pflegeheim Süssbach umgebaut und erweitert, anschliessend wurde der Bau der Alterswohnungen auf dem Areal des ehemaligen Alterszentrums Brugg in Angriff genommen. Hier entstanden 109 helle, barrierefreie 1,5- bis 3,5-Zimmer-Wohnungen und 648 Quadratmeter Gewerbefläche.

## Aus dem Projekt «Akkord» wurde Realität

Das Architekturbüro Fugazza Steinmann Partner gewann 2010 mit dem Projekt «Akkord» den Wettbewerb, der durch den damaligen Verein Alterszentrum Brugg, der heutigen Schönegg Brugg AG, und dem Alters- und Pflegeheim Süssbach ausgeschrieben wurde. Im Jahr 2017 fuhren unter der Bauleitung der Firma Gross AG aus Brugg die Bagger auf. Die erste Etappe umfasste den Um- und Neubau des Alters- und Pflegeheims Süssbach. Danach folgten die Komplettsanierung des zehngeschossigen Hochhauses mit der zweigeschossigen Tiefgarage und die vier neuen Wohnbauten.

## Zügeln und nochmals zügeln

Was so einfach tönt, bedeutete eine Herkulesarbeit, die viel Planungsgeschick benötigte. Die Bewohner des Alters- und Pflegeheims Süssbach zügelten während des Umbau ins Alterszentrum und anschliessend wieder retour. Das Gleiche galt für die Bewohner des Alterszentrums, die während dessen Umbauphase in den Neubau des Alters- und Pflegeheims Süssbach und wieder retour zügelten.

## Lean Constuction – partnerschaftliche Koordination

Die Firma Gross Generalunternehmung AG wandte für die Bauphase die sogenannte Lean-Construction-Methodik an. Damit wird der Bauprozess bis auf die unterstete Stufe geplant und laufend koordiniert, sodass nicht wertschöpfende Tätigkeiten während der Bauzeit weitestgehend eliminiert werden können. Dank diesem regen und geregelten Informationsaustausch zwischen den Planern und den Handwerkern konnte die Bauzeit um circa 20 Prozent verkürzt werden, was mitunter auch einen positiven Effekt auf die Kosten hatte.

## Von der Region für die Region

Die Bauherrin Schönegg Brugg AG achtete bei der Vergabe der Arbeiten nicht nur auf die Kosten, sondern auch auf die Regionalität: Rund 80 Prozent der involvierten Unternehmungen stammen aus der Region Brugg. «Vertrauen, Verlässlichkeit und Flexibilität – das waren für uns wichtige Kriterien bei der Auswahl der Firmen», so Livio Plüss, Verwaltungsratspräsident der Schönegg Brugg AG. «Und genau das konnten uns die Firmen aus der Region bieten. Also warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nahe liegt?»

## Energieeffizientes Wohnen

So selbstverständlich wie die Berücksichtigung von regionalen Firmen ist die Energieeffizienz. Will heissen, dass sämtliche Wohneinheiten nach MINERGIE©-Standard errichtet wurden. Das Hochhaus erhielt nach der Schadstoffsanierung, der Entkernung, der Neuorganisation der Innenräume und der Montage von Balkonen eine neue Aussenhülle, die ebenfalls dem MINERGIE©-Standards entspricht. Hinzu kommt eine Photovoltaikanlage auf den Dächern, die Strom für den Eigenverbrauch und zur Netzeinspeisung erzeugt – eine rundum saubere Sache also.

## Barrierefreies Wohnen

Mithilfe von Pro Cap, dem grössten Verband von und für Menschen mit Behinderung in der Schweiz, wurden sämtliche Wohnungen rollstuhlgängig konzipiert. «Für ältere Menschen mit einer Behinderung ist die hindernis-

## NAMEN UND ZAHLEN

**BAUHERRSCHAFT**
– Schönegg Brugg AG
Fröhlichstrasse 9
5200 Brugg

**PLANERTEAM**
– Generalplaner / Architektur
fsp Architekten AG
8957 Spreitenbach

– Bauingenieur
Gruner Ingenieure AG
5200 Brugg

– Elektroingenieur
HKG Engineering AG
5000 Aarau

– H/L/K/K/S/E-Ingenieur
Leimgruber Fischer Schaub AG
5408 Ennetbaden

– Landschaftsarchitektur
Naef Landschaftsarchitekten GmbH
5200 Brugg

– Bauphysik
Steigmeier Bauphysik & Akustik GmbH
5400 Baden

**BAUPROJEKT**
– 1. Bauetappe
Umbau und Aufstockung Hochhaus

– 2. Bauetappe
Neubau vier Wohnhäuser

– Auftragsvolumen
rund Fr. 47,5 Mio.

**TERMINE**
– Baubeginn
Umbau Hochhaus: 13.02.2017
Neubauten: Mai 2018

– Bauende
Umbau Hochhaus: 30.04.2018
Neubauten:
gestaffelt ab 31.05.2019

Quelle: Gross AG

BAUREPORTAGE

# Alterswohnsiedlung in Brugg

Hell und barrierenfrei: So präsentieren sich die Alterswohnungen

freie Zugänglichkeit der Wohnung eine Grundvoraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben», so Livio Plüss. «Darum haben wir ein so grosses Augenmerk darauf gelegt. Wer körperlich noch fit ist, muss sich jedoch nicht an unnötigen Griffen und Halterungen stören, denn die Hilfen sind mobil und individuell montierbar.»

## Konzept SONARE

Ein weiteres Highlight der Alterswohnungen Schönegg ist das Konzept SONARE, ein umfassendes und breit angelegtes Dienstleistungsangebot, welches auf die Bedürfnisse von älteren Menschen abgestimmt ist. Es umfasst Restaurants, Hotellerie, Betreuung, Therapien, Ärzte, Apotheken und Coiffeur. Die Mieterinnen und Mieter können frei wählen, bei wem sie welche Dienstleistungen einkaufen. Und sie bezahlen auch nur das, was sie bestellen. Im Weiteren fördert und festigt SONARE die Gemeinschaft mittels der Nachbarschaftshilfe. Alles in allem ein tolles Konzept, das garantiert auch an anderen Orten Schule machen wird.

## Parkanlage mit einer Wolke der Geborgenheit

Im Innenhof der Alterswohnsiedlung Schönegg wird ein Park mit Bäumen und viel Grün angelegt. Das Herzstück, welches noch am Entstehen ist, wird der Wolken-Pavillon «Wolkenfenster Himmelszelt» des Metallkünstlers Patrick Thür sein. Dessen Konzeption mit luftigem Charakter hat die Bauherrschaft überzeugt. Sie fügt sich wunderschön in die Parkanlage ein, ähnelt einer weit entfernten Wolke und wird mit Licht und Luft durchflutet. Der Wolken-Pavillon soll ein Ort der Achtsamkeit werden und dazu einladen, ihn zu betreten und darin zu verweilen. Auch hier wurde an alles gedacht: So besteht im Innenraum genügend Platz, um Personen in Rollstühlen eine uneingeschränkte Wendemöglichkeit zu gewährleisten.

## Bezugsbereit

Dank der guten Planung und der grossartigen Zusammenarbeit mit den am Bau beteiligten Unternehmen konnte schon ein Grossteil der Wohnung bezogen werden. Bis auf 20 Wohnungen, die im August 2020 fertiggestellt werden, sind alle vermietet. Interessierte können sich bei der Immobilienfirma Aarbrugg AG melden. Die einzige Voraussetzung, um Mieterin oder Mieter in der Alterswohnsiedlung Schönegg zu werden, ist das entsprechende Alter – man muss mindestens 55 Jahre alt sein.

Inmitten der Parkanlage entsteht der Wolken-Pavillon «Wolkenfenster Himmelszelt» des Metallkünstlers Patrick Thür

Den Umgebungsarbeiten wird der letzte Schliff verpasst

Wir sorgen dafür, dass Sie keine kalten Füsse bekommen.
Heizteam Savaris AG | info@heizteam.ch | www.heizteam.ch
Hauptsitz Brugg | Tel. 056 441 60 84 | Filiale Neuenhof | Tel. 056 426 37 23
HEIZ TEAM
Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.
113551 GA

113576 GA
Maler Zünd AG | Ländliweg 6 | 5400 Baden | T 056 200 28 88 | www.malerzuend.ch

SEIT 1986
BID
MILLWATER
«Herzlichen Dank der Bauherrschaft und der Bauleitung für die gute Zusammenarbeit.»
*Ihr Spezialist für Deckensysteme, Trennwände und Brandschutz.*
BID - G. Millwater AG
Oberebenestrasse 55 | 5620 Bremgarten AG
Telefon 056 633 46 41 | Fax 056 633 46 55 | info@bid.ch | www.bid.ch
113570 GA

113550 GA
WWW.GROSS-AG.CH
Gross Generalunternehmung AG · Brugg · Wallisellen · Telefon +41 56 460 46 46 · info@gross-ag.ch

FUGENDICHTUNGEN
SFM Facciuolo AG
Büntstrasse 2
5430 Wettingen
Telefon 056 426 90 31
Natel 079 437 26 01
Fax 056 426 89 00
info@facciuolo-ag.ch
www.facciuolo-ag.ch
113479 GA

**KREUZWORTRÄTSEL**: Wöchentlich ein attraktiver Preis zu gewinnen

# Gehirnjogging für Rätselfreunde

**LÖSUNGSWORT:**

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | | |

**Wochenpreis: 1 Gutschein im Wert von Fr. 30.– von Coiffeur Da Vinci, Laurstrasse 3, 5201 Brugg.**

Bitte senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse per E-Mail an:
**raetsel@effingermedien.ch (Betreff: Kreuzworträtsel General-Anzeiger)** oder auf A-Postkarte an
**Effingermedien AG, Kreuzworträtsel General-Anzeiger, Bahnhofplatz 11, 5201 Brugg.**

Einsendeschluss ist Montag, 20. Juli 2020 (Datum des Poststempels).

Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Das Lösungswort wird in der nächsten Ausgabe publiziert. Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausser den Mitarbeitenden der Effingermedien AG.

## Sudoku leicht

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | 7 | | | | | | | 8 |
| | | 5 | | | | 7 | | |
| | 3 | | 9 | 7 | | | 2 | |
| | 8 | 6 | 4 | 3 | | | | |
| | | | 7 | | 6 | | | |
| | | | | 2 | 8 | 1 | 3 | |
| | 6 | | | 8 | 9 | | 4 | |
| | | 8 | | | | 9 | | |
| 9 | | | | | | | 8 | 1 |

## Sudoku schwierig

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 8 | | 6 | | 7 | | |
| | | | | | | 2 | | |
| | 4 | | | 1 | 8 | 6 | | |
| 8 | | 2 | | | 4 | | | 3 |
| | | 5 | | 2 | | | | |
| | | | 6 | | 5 | | | |
| 4 | | | 9 | 7 | | | 1 | |
| | 1 | | | | 3 | | 6 | |
| | | | | | | | 8 | |

So gehts: Die fehlenden Zahlen im Gitter so ergänzen, dass jede Zahl zwischen 1 und 9 in jedem Quadrat und auf jeder Zeile (horizontal und vertikal) nur einmal vorkommt. Falls Sie zu keinem Ende kommen, nicht verzweifeln: Die Auflösung finden Sie nächste Woche auf dieser Rätselseite.

## Lösungen

leicht

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | 4 | 5 | 2 | 8 | 9 | 1 | 3 | 7 |
| 9 | 7 | 1 | 4 | 3 | 5 | 6 | 2 | 8 |
| 3 | 8 | 2 | 1 | 6 | 7 | 9 | 4 | 5 |
| 8 | 9 | 3 | 6 | 7 | 4 | 5 | 1 | 2 |
| 7 | 2 | 4 | 9 | 5 | 1 | 3 | 8 | 6 |
| 5 | 1 | 6 | 3 | 2 | 8 | 7 | 9 | 4 |
| 2 | 6 | 8 | 7 | 9 | 3 | 4 | 5 | 1 |
| 1 | 5 | 9 | 8 | 4 | 6 | 2 | 7 | 3 |
| 4 | 3 | 7 | 5 | 1 | 2 | 8 | 6 | 9 |

schwierig

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 6 | 9 | 2 | 8 | 5 | 7 | 3 | 4 |
| 5 | 2 | 4 | 7 | 1 | 3 | 6 | 9 | 8 |
| 7 | 8 | 3 | 6 | 9 | 4 | 1 | 2 | 5 |
| 8 | 7 | 5 | 1 | 4 | 2 | 9 | 6 | 3 |
| 3 | 4 | 6 | 8 | 7 | 9 | 5 | 1 | 2 |
| 9 | 1 | 2 | 5 | 3 | 6 | 8 | 4 | 7 |
| 4 | 3 | 1 | 9 | 5 | 7 | 2 | 8 | 6 |
| 2 | 5 | 8 | 3 | 6 | 1 | 4 | 7 | 9 |
| 6 | 9 | 7 | 4 | 2 | 8 | 3 | 5 | 1 |

**KREUZWORTRÄTSEL: LÖSUNG UND GEWINNER**

Lösungswort des letzten Rätsels:
**PASSANTENLAGE**

Zentrum-Brugg-Gutschein im Wert von Fr. 20.–, offeriert von der Effingermedien AG, Brugg, hat gewonnen:
[redacted]
Der Preis wird per Post zugestellt.

# WOCHENHOROSKOP

Vom 20. Juli bis 26. Juli

### WIDDER
**21.03. bis 20.04.**

Nehmen Sie die Chance einer beruflichen Weiterbildung wahr. Es ist wichtig, mit der Zeit zu gehen und neue Entwicklungen zu verfolgen. Nutzen Sie die Chance.

### STIER
**21.04. bis 20.05.**

Halten Sie die Augen offen. Ihnen läuft bald eine Möglichkeit über den Weg, die Sie auf keinen Fall verpassen sollten. Es wird sich einiges zum Guten verändern.

### ZWILLINGE
**21.05. bis 21.06.**

Sie geben sich derzeit viel Mühe, um einen Fehler wiedergutzumachen. Sie meinen es auch durchaus ehrlich. Nur Geduld – das wird Ihr Partner auch bald einsehen.

### KREBS
**22.06. bis 22.07.**

In einer verzwickten Situation bekommen Sie von unerwarteter Seite Unterstützung. Scheuen Sie sich nicht, diese in Anspruch zu nehmen. Man hält Sie für kompetent.

### LÖWE
**23.07. bis 23.08.**

Sie sollten in finanziellen Angelegenheiten die Füße stillhalten. Es könnte sonst sehr leicht zu einer Fehlinvestition kommen. Suchen Sie Rat beim Fachmann.

### JUNGFRAU
**24.08. bis 23.09.**

Sie sind derzeit äußerst betriebsam. Dadurch erarbeiten Sie sich einen gehörigen Vorsprung zu einem Konkurrenten. Der Triumph ist Ihnen nun so gut wie sicher.

### WAAGE
**24.09. bis 23.10.**

Eine äußerst stürmische Zeit kommt geradewegs auf Sie zu. Geben Sie darauf Acht, dass Sie trotz der ganzen Turbulenzen nicht den Boden unter den Füßen verlieren.

### SKORPION
**24.10. bis 22.11.**

Sie sollten nicht verbissen an einem Ziel festhalten, das Sie nicht mehr erreichen können. Es ist keine Schande, dieses Ziel aufzugeben und sich neu zu orientieren.

### SCHÜTZE
**23.11. bis 21.12.**

Sie haben mit einem Rivalen mehr gemeinsam, als Sie zunächst angenommen haben. Überlegen Sie, ob Sie zusammen nicht schneller und besser an Ihr Ziel kommen.



### STEINBOCK
**22.12. bis 20.01.**

Ein verlockendes Angebot sollte Sie misstrauisch machen. Sie sollten es ganz genau prüfen, bevor Sie sich vertraglich binden. Suchen Sie notfalls einen Notar auf.



### WASSERMANN
**21.01. bis 19.02.**

Ziehen Sie sich etwas zurück. Sie sollten sich nun auf das Wesentliche besinnen und sich auf Ihre wichtigen Anliegen konzentrieren, ohne Ablenkung zu erfahren.



### FISCHE
**20.02. bis 20.03.**

Verwehren Sie einem Freund nicht die Hilfe, die er benötigt. Obwohl Sie selbst viel um die Ohren haben, sollten Sie sich doch einen Moment Zeit für ihn nehmen.

**IMPRESSUM**

**Herausgeberin**
Effingermedien AG I Verlag
Ein Unternehmen der Schellenberg-Gruppe

Bahnhofplatz 11
5201 Brugg
T +41 56 460 77 88
effingermedien.ch
e-journal.ch

General-Anzeiger

**Auflage**
26 748 Exemplare (WEMF-bestätigt)

**Erscheint wöchentlich**
Donnerstag, Verteilung durch die Post in jede Haushaltung

**Inserateschluss: Dienstag, 10.00 Uhr**

**Tarife**

| Millimeterpreis | farbig |
|---|---|
| • Annoncen | 0.99 |
| • Stellen/Immobilien | 1.10 |

**Inserateverkauf**
Telefon 056 460 77 88
inserate@effingermedien.ch
Georg Baumgartner, Anzeigenverkauf
Roger Dürst, Anzeigenverkauf

**Disposition**
Telefon 056 460 77 84, Fax 056 460 77 80
Franz Stutz
Vreni Liebhardt

**Co-Leitung Verlag**
Annegret Ruoff

**Redaktion**
Telefon 056 460 77 98
redaktion@effingermedien.ch
Annegret Ruoff (aru), Redaktionsleitung
Stefan Haller (sha), Chefredaktor
Ilona Scherer (is), stv. Chefredaktorin
Andrina Sarott (as), Redaktorin
Gabi Vonlanthen, Produktion
Silvia Wüthrich, Layout

**Vorstufe**
Stefan Brandl
Martina Pfiffner
Ingrid Scherzinger

**Redaktionsschluss: Freitag, 9.00 Uhr**

SCHINZNACH-BAD

## 1.-August-Brunch abgesagt

Der Vorstand des Quartiervereins Schinznach-Bad hat entschieden, den 1.-August-Brunch nicht durchzuführen. Die behördlich geforderten Auflagen sind sehr hoch und können nicht eingehalten werden. Die Organisatoren hoffen auf das Verständnis der Bevölkerung. GA

Pro Senectute

## Mountainbike-Halbtagestour

Die Mountainbiketour der Pro Senectute Brugg führt auf die Baldegg und zum sagenumwobenen Tüfels Chäller. Dabei wird sie in zwei Stärkeklassen mit Mountainbike oder mit E-Mountainbike geführt. Weitere Auskunft gibt Albert Hiltmann unter 079 770 91 54. Hinweis: Es gilt das Corona-Schutzkonzept der Pro Senectute Schweiz.

**Donnerstag, 23. Juli, 12.50 Uhr**
**Parkplatz Ländestrasse**
**Stadion Au, Brugg**

GANSINGEN

## Pferdesporttag und Gymkhana

Nach 43 Jahren «Springkonkurrenz» im idyllisch gelegenen Sparblig in Gansingen führt der Reit- und Fahrverein Gansingen (RFVL) dieses Jahr erstmals ein Gymkhana unter dem Motto «Laubberg-Olympiade» durch. Angeboten werden fünf Startstufen – von Bodenarbeit bis Paar-Gymkhana ist für alle etwas dabei. Auf dem ideal gelegenen Wiesenplatz setzt das Organisationskomitee alles daran, um den regionalen Reitern ein attraktives Startangebot bieten zu können. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibts unter rfvl-gansingen.ch.

**Sonntag, 26. Juli,**
**Wiesenplatz, Gansingen**

**HOLDERBANK**: Schulhaus und Einfachturnhalle werden gebaut

# Abstimmung über grossen Kredit

Da die Schulräume nicht mehr genügen, müssen neue gebaut werden. Die Gemeindeversammlung muss nun über einen Baukredit abstimmen.

**LORENZ CAROLI**

**Die Turnhalle und die beiden rechts anschliessenden Dächer werden abgebrochen** BILD: CI

Bei der Untersuchung an der Brandruine der Turnhalle in Holderbank wurde kein technischer Defekt gefunden. Die Brandursache konnte noch nicht abgeklärt werden. Die Tatbestandsaufnahme ist nun abgeschlossen. Deshalb konnte die Staatsanwaltschaft das zerstörte Gebäude zum Abbruch freigeben. Die Strafverfolgung läuft weiter.

### Brandruine verschwindet

Während der Sommerferien wird die abgebrannte Turnhalle nun zurückgebaut. Auch das Dach des Vereinszimmers wird abgebrochen. Weil die Heizung im Keller weiter funktionieren wird, muss ab Vereinszimmer das bestehende Kamin verlängert werden. Da das Verbindungsdach zur Kanzlei wegfällt, muss das Dach zur Kanzlei angepasst werden. Es wird dann alleine die Kanzlei vor Regen schützen müssen. Das Notrecht während des Lockdowns erlaubt, dass über dringende Sachgeschäfte Gemeinderat und Finanzkommission gemeinsam ohne Gemeindeversammlung bestimmen können. So bewilligten die beiden Gremien den für den Abbruch notwendigen Kredit von 180 000 Franken in einer gemeinsamen Sitzung. Der grössere Teil davon wird vom Aargauischen Versicherungsamt (AVA) zurückerstattet. Die in Auftrag gegebene Studie für den Wiederaufbau ist angelaufen.

### Neubau Schulhaus und Einfachturnhalle

Schon 2012 wurde mit einem Kredit für eine Machbarkeitsstudie der Grundstein für einen Neubau eines Schulhauses und einer Turnhalle gelegt. Damit die bestehenden Bauten im Schulareal weiter benutzt werden können, ist die eingesetzte Kommission zum Schluss gelangt, dass am bisherigen Standort die notwendigen Bauten erstellt werden sollen. Für die Erarbeitung der Anordnung und des genauen Standorts wurde ein Projektierungskredit von 320 000 Franken bewilligt. Da der Platzbedarf die vorhandene Fläche überstieg, mussten zusätzlich benötigte Landflächen von umliegenden Parzellen käuflich erworben und eine Teilzonenänderung durchgeführt werden. Da dies nicht alles problemlos verlief, entstand eine Verzögerung auf den ursprünglichen Fahrplan.

### Bauvorhaben wurde konkretisiert

Aus dem durchgeführten Projektwettbewerb wurde das Konzept des Büros MJ2B Architekten AG aus Murten ausgewählt. Gemäss Berechnungen belaufen sich die Kosten auf 8,8 Millionen Franken bei einer Genauigkeit von +/- 25 Prozent. Für die Planung des Gebäudekomplexes bewilligte die Gemeindeversammlung im April 2019 einen Kredit von 1,5 Millionen Franken. Da die Zeit drängt, hat sich der Gemeinderat für einen etwas ungewöhnlichen Weg entschieden, indem das Baugesuch aufliegt, bevor der notwendige Kredit für den Schulhaus- und Turnhallenbau bewilligt ist. Erst an der Gemeindeversammlung vom 26. August wird der Baukredit von 13,85 Millionen Franken zur Abstimmung kommen. Mit diesem Betrag werden die ursprünglichen sechs Klassenzimmer mit Gruppenräumen und die Turnhalle finanziert. Zusätzlich werden zwei weitere Klassenzimmer mit Gruppenräumen sowie die Infrastruktur und die Räume für die Tagesstrukturen gebaut. Aus ökonomischen Gründen wurde der für die zweite Etappe im Jahr 2024 geplanten Ausbau vorweggenommen. Mit diesen Mehrleistungen ist der Betrag zwar grösser als früher angenommen, aber eher kleiner, wenn man vom früher gerechneten Betrag von 8,8 Millionen Franken plus 25 Prozent Ungenauigkeit ausgeht. Durch die Vorwegnahme der zweiten Etappe kann man gesamthaft Kosten sparen.

### Weitere Aktivitäten

Der durch den Abbruch der Turnhalle gewonnene Platz dient später als Umschlagsplatz für den Neubau. Die Zufahrt wird aus Richtung Wildegg erfolgen und die Wegfahrt Richtung Norden. Das Schulhaus wird nur noch über die Treppe bei der Kanzlei erschlossen. Wenn der Baukredit bewilligt ist, werden die Ausschreibungen Anfang September erfolgen. Die umfangreichen Rodungen erfolgen im Oktober, und die beiden im Besitz der Gemeinde befindlichen Häuser wie auch der 1974 als Provisorium erstellte Pavillon werden ab November abgebrochen. Weil so das Schulzimmer für die 5. und 6. Klasse fehlt, werden diese beiden Klassen in Wildegg unterrichtet. Damit die beiden Klassen wie geplant 2022 wieder in Holderbank unterrichtet werden können, braucht es nun einen grossen Effort.

## KIRCHENZETTEL

**Freitag, 17. Juli, bis Donnerstag, 23. Juli 2020**

### BIRR/LUPFIG

- **Kath. Kirchenzentrum Paulus, Birrfeld**

www.kathbrugg.ch
Sonntag: 11.00 Eucharistiefeier (A. Kaczor).

- **Reformierte Kirchgemeinde Birr**

www.ref-kirche-birr.ch
**Birr/Lupfig:** Sonntag: 10.10 Gottesdienst, Pfrn. E. Graf. Montag: 14.00 Kleiderkarussell. Mittwoch: 14.00 Kleiderkarussell.
**Schinznach-Bad:** Dienstag: 14.00 Lismi-Treff.

### BÖZBERG-MÖNTHAL

- **Reformierte Kirchgemeinde**

www.refkbm.ch
Änderung gegenüber dem Kirchenboten: Der Gottesdienst ist in Mönthal! Sonntag: 10.15 Kirche Mönthal, Gottesdienst mit Pfr. i. R. Andreas Berde und Susanna Kuhn, Orgel (erschwerte Zufahrt nach Kirchbözberg aufgrund von Bauarbeiten).

### BÖZEN

- **Reformierte Kirchgemeinde**

www.refkg-boezen.ch
Sonntag: 9.30 Gottesdienst in der reformierten Kirche Frick.

### BRUGG

- **Chrischona-Gemeinde Brugg**

Hören Sie die neuste Predigt per Telefon unter der Nummer 056 539 14 84 an.
Jeden Sonntag gibt es um 10 Uhr einen Livestream des Gottesdienstes unter www.chrischona-brugg.ch/predigten
Aktuelle Informationen: www.chrischona-brugg.ch oder Telefon 056 441 14 84.

- **Freie Gemeinde Brugg, Krinne**

www.krinne.ch

- **Gemeinde für Christus**

Altenburgerstrasse 37, https:brugg.gfc.ch
Sonntag: 9.45 Gottesdienst (mit Schutzkonzept) mit David Senn oder Livestream um 10.00 unter www.gfc.ch/medien/online-predigt/ oder via Telefon: 043 550 70 93 mit Zugangscode 864043 #. Mittwoch: 20.00 Bibelstunde mit Beat Strässler.

- **Gospel Center Brugg**

Aarauerstrasse 71; Gottesdienste: Jeden Sonntag um 10.00 (mit Kinderbetreuung). Weitere Informationen unter www.gospelcenter.ch oder 056 441 12 58.

- **Katholische Kirche St. Nikolaus Brugg**

Freitag: 9.00 Eucharistiefeier mit A. Kaczor in Windisch. Samstag: 17.00 Beichtgelegenheit. 18.00 Eucharistiefeier mit A. Kaczor. Sonntag: 11.00 Gottesdienst mit N. Macchia. Dienstag: 9.00 Eucharistiefeier mit A. Kaczor und dem Frauenverein, anschl. Rosenkranz.
Aktuelle Informationen: www.kathbrugg.ch

- **Pfingstgemeinde Brugg**

www.pfimibrugg.ch, 056 442 20 50
Sonntag: 10.00 Gottesdienst – evtl. im Geissenschachen, ab Freitag wird die Lokalität auf unserer Webpage publiziert; También: traducción en español; Kidstreff: Ferienprogramm. Dienstag: 20.00 Lobpreis und Gebet.

- **Reformierte Kirche Brugg**

www.refbrugg.ch
Sonntag: 10.00 Stadtkirche, Predigtgottesdienst, Pfrn. B. Badenhorst. Montag: 6.00 Stadtkirche, meditatives Sitzen. Donnerstag: 14.00 Kirchgemeindehaus, Jass- und Spielnachmittag für Senioren.

### MANDACH

- **Reformierte Kirchgemeinde**

www.ref-mandach.ch
Sonntag: 10.00 Kirche unterwegs in in der reformierten Kirche in Koblenz mit Pfarrerin Annemarie Kirchhofer.

### REIN

- **Reformierte Kirchgemeinde**

www.ref-rein.ch
Sonntag: 9.30 Kirche Rein, Abschiedsgottesdienst für Matthias Fuchs. Amtswoche: Pfr. Matthijs van Zwieten de Blom, Kirchweg 10, 5235 Rüfenach, 056 284 12 41, matthijs.vanzwieten@kirche-rein.ch.

### RINIKEN

- **Kath. Kirchenzentrum Brugg-Nord Riniken**

www.kathbrugg.ch
Samstag: 17.30 Beichtgelegenheit in Brugg.
Samstag: 18.00 Eucharistiefeier in Brugg.
Sonntag: 11.00 Gottesdienst in Brugg.

### SCHINZNACH-DORF

- **Chrischona-Gemeinde Schinznach**

www.chrischona-schinznach.ch
Sonntag: 9.30–11.30 Gottesdienst.

- **Katholische Kirchgemeinde**

www.kathbrugg.ch
Sonntag: 10.30 Eucharistiefeier mit A. Olowo; Jahrzeit für D. + M. Wernli-Zotter. Mitwoch: 9.00 mit A. Kaczor, anschliessend Klara-Kafi.

### THALHEIM

- **Reformierte Kirche**

www.ref-thalheim.ch
Sonntag: 9.30 Gottesdienst «Kirche unterwegs», Kirche Veltheim, Pfarrer Christian Vogt.

### UMIKEN

- **Reformierte Kirchgemeinde Umiken**

www.ref-umiken.ch
Sonntag: 9.30 Gottesdienst in Riniken, Zentrum Lee Riniken, Wolfgang von Ungern-Sternberg.
Amtswochenvertretung: 8. bis 17. Juli 2020: Pfr. Christian Vogt, Veltheim, 056 443 12 28, 078 818 82 54, cvogt@bluewin.ch. Sekretariat geschlossen vom 13. bis 31. Juli 2020.
Weitere Informationen zu unseren Gottesdiensten und Anlässen finden Sie auf unserer Homepage: www.ref-umiken.ch.

- **Heilsarmee Aargau Ost, Umiken**

www.heilsarmee-aargauost.ch
Sonntag: 9.30 Zäme bäte. 10.00 Gottesdienst, Kinderferienprogramm. Dienstag: 14.00 Hauskreis.

### VELTHEIM-OBERFLACHS

- **Evangelisch-reformierte Kirche**

www.ref-veltheim.ch
Freitag: 19.00 Grilltreff im Pfarrhausgarten, anmeldepflichtig: 056 443 12 28. Sonntag: 9.30 Gottesdienst, Kirche Veltheim. Dienstag: 14.00 Frauennachmittag, Kirchgemeindehaus Veltheim.

### WINDISCH

- **Evangelisch-methodistische Kirche**

Kapellenweg 8, www.emk-windisch.ch, Telefon 056 441 20 74.
Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten jeweils am Sonntag um 10.00 Uhr. Die ganze Agenda mit den aktuellen Anlässen unter der Woche ist auf der Webseite leicht zu finden.

- **Katholische Kirchgemeinde St. Marien**

www.kathbrugg.ch
Freitag: 8.20 Rosenkranzgebet. 9.00 Eucharistiefeier (A. Kaczor), in der Kirche. Samstag: 18.30 Eucharistiefeier (A. Olowo), in der Kirche. Sonntag: 9.30 Eucharistiefeier (A. Kaczor), in der Kirche. 11.00 Santa Messa. Montag: 20.00 Kontemplation. Dienstag: 17.00 Rosenkranzgebet. 19.30 Recita del Santo Rosario. Mittwoch: 9.00 Eucharistiefeier (A. Olowo), in der Kirche.

- **Reformierte Kirchgemeinde**

www.ref-windisch.ch
Sonntag: 10.00 Gottesdienst in der Kirche Hausen, Pfr. Christoph Suter; Anmeldung Fahrdienst bis Samstagabend unter 076 738 08 74. 11.30 Sonntagstisch in Hausen, Anmeldung bis Freitagmittag an die Kochenden unter 056 441 78 06 oder 056 441 29 05. Montag: 14.00 Jassen für Ältere im Sanavita. Dienstag: 9.30 Gottesdienst im Sanavita, Pfr. Christoph Suter. Donnerstag: 14.00 Frauentreff im Kirchgemeindehaus. Amtswoche: Pfrn. Ursina Bezzola, 056 442 17 82.

WERNLIMETZG
eifach guet
111687B GA

REMIGEN BIRR
056 284 17 03 056 444 82 66

Remigen
Wir sind auch in den Ferien für Sie da!
(Di, Mi und Do jeweils nur morgens offen)

Birr
Ferien vom 7.7. bis 25.7.2020

Di bis Fr, 08 bis 12.00 / 15.00 bis18.30 Uhr
Samstag, 08 bis 13.00 Uhr durchgehend

Maler-Arbeiten
Prompt und preiswert
Tel. 079 642 60 24
111416 RSK

Hauri TOP Reinigung GmbH
Umzugsreinigungen mit Übergabegarantie
Wochen-, Büro- und Häuserreinigungen
Hausräumungen
Tel 078 915 02 48
www.hauri-topreinigung.ch
112703 RSK

Weber Plattenbeläge
- Keramik
- Mosaik
- Natur-/Kunststein
- Silikonfugen

Tel. 079 810 66 04
karin.weber@weberplatten.ch
5200 Brugg
112224 BK

Zimmer streichen ab Fr. 250.–
Seit 1988 Maler-Express
Tel. 056 241 16 16 / Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch
108066 ACM

FRIEDLI
HAUTE COIFFURE FRANÇAISE

Damen, Herren und Kinder
Stahlrain 8, 5200 Brugg/Windisch
Tel. 056 441 22 28
www.coiffeur-friedli.ch
111796B BK

111918E BK

Kaufe Pelz-Jacken
und Pelz-Mäntel
Leder und Taschen
seriös und fair
H. Braun
Telefon 076 424 45 05
113571 ACM

Schlüsselfertige Solaranlage
für nur CHF 12'756.–
✓ Sofort Energiekosten sparen
✓ 20 Solarmodule, erweiterbar
✓ Alles inklusive zum Festpreis
Jetzt Aktions-Rabatt CHF 2000.–
Energie-Aktion
Unverbindliche Sofort-Offerte vom Solarprofi in Ihrer Region:
www.energie-aktion.ch oder 062 558 66 10.
ENPRO ENERGIEPROJEKTE
113040 ACM3

Altgold- & Silber-Ankauf
Seriöse und kompetente Beratung.
Barauszahlung zum Tageskurs.
Räumen Sie Ihre Schubladen!
Profitieren Sie vom seriösen Goldpreis!
Goldschmuck, Golduhren, auch **div. Uhren und defekte Golduhren**, Armbänder, Medaillen, Barren, Münzen, Vreneli usw., auch defekte Gegenstände sowie Silber-Besteck und Zahngold
Mo 20. Juli / Di 21. Juli 2020
10 bis 16 Uhr durchgehend
Café Cappuccino, Seebli-Center Lupfig, ohne Voranmeldung!
Gerne offerieren wir Ihnen einen Kaffee!
J. Amsler, Telefon 076 514 41 00
Auch Privatbesuche möglich!
113513B BK

## WOHNUNGSMARKT

### ZU VERKAUFEN

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
SEIT ÜBER 35 JAHREN.
wernli-immo.ch
wernli immobilien
111938 RSK

### ZU VERMIETEN

Sunnhalde
Seniorenzentrum
EIN ZUHAUSE ZUM WOHLFÜHLEN
ab Frühling 2021

ATTRAKTIVE SENIORENWOHNUNGEN
IN UNTERSIGGENTHAL
www.sunnhalde-wohnen.ch
markstein Vermietung 056 203 50 50
113418 RSK

Zu Vermieten per 1.Oktober 2020 in **5412 Vogelsang AG**:

**4½-Zimmer-Wohnung**

1. Stock, Lift, Balkon, Kellerabteil

Miete: 1500.–
NK: 150.–
Parkplatz: 60.–

Weitere Infos unter:
bv.widmer@hispeed.ch
113566 RSK

### GESUCHT

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
Wernli Immobilien AG 5502 Hunzenschwil

Zu kaufen gesucht

Im Raum Aarau, Lenzburg, Brugg, Baden und in angrenzenden Gemeinden.

Einfamilienhaus oder Bauland

Bitte melden unter Telefon:
www.wernli-immo.ch
Tel. 079 407 65 35
113341 RSK

*Walter Schaufelberger*

**Spurensuche**

Siebzehn Aufsätze zur schweizerischen Militärgeschichte

Ein spannendes Buch zur eidgenössischen Militärgeschichte, das die Schweiz in einem anderen Licht erscheinen lässt.

**350 Seiten, laminierter Einband**
**Format 17,5 x 24,5 cm**
**ISBN 978-3-85648-082-0**
**Fr. 49.–**

In jeder Buchhandlung oder beim Verlag (portofrei)

**Verlag Merker im Effingerhof**
Drosselweg 6
5600 Lenzburg
Telefon 062 892 39 41
Fax 062 892 39 42
verlag.merker@bluewin.ch
www.verlag-merker.ch

# Stirnemann und Jan Christen gewinnen zum zweiten Male

## Abendrennen weiterhin ohne Zuschauer und Grillwürste

Erst zwei Brugger Abendrennen sind in der wegen Corona verkürzten Saison 2020 ausgetragen. Aber Matthias Stirnemann (Gränichen) in der Hauptkategorie und Jan Christen (Gippingen) beim Nachwuchs haben nach zwei Starts gleichwohl zwei Siege auf ihrem Konto.

Im Rennen der Elite und Amateure schaffte Matthias Stirnemann auch im zweiten Rennen mit drei anderen Fahrern die Überrundung des Feldes. Da Stirnemann in der Spitzengruppe der beste Punktesammler war, konnte er sich bei seinem zweiten Start in der verkürzten Saison 2020 auch zum zweiten Male als Sieger ausrufen lassen. Bei seinem ersten Sieg hatte Stirnemann noch Gefolgschaft von den Strassenfahrern Matthias Plattner, Stefan Rütimann und Fabio Christen gehabt. Bei seinem zweiten Sieg lagen mit dem Vierten der letztjährigen Mountainbike-Schweizermeisterschaft drei weitere Mountainbiker vorne. Es waren dies die drei für das auf diese Saison neugebildete Biketeam Solothurn fahrenden Joel Roth (Kölliken), Fabio Püntener (Silenen) und Nick Burki (Derendingen). Das Quartett der Mountainbiker fuhr so stark, dass es am zweiten Abendrennen bereits vor Rennhälfte zur Überrundung des Feldes kam. Als bestem Punktesammler war Matthias Stirnemann auch diesmal der Sieg nicht zu nehmen.

Dank dieser Erfolge sind die Mountainbiker auf den Geschmack gekommen. «Die Abendrennen sind auch für uns eine gute Trainingsplattform. Deshalb werden wir sicherlich auch im weiteren Saisonverlauf in den Brugger Schachen kommen», verriet der nun zweifache Sieger Matthias Stirnemann.

**Auch zweiter Sieg für Jan Christen**

Auch im Rennen der Junioren und Anfänger holte sich Auftaktsieger Jan Christen (Gippingen) im zweiten Rennen den Sieg. Damit hat auch Christen, dessen Grossvater Hans Schleuniger übrigens vor genau 60 Jahren, also im Jahre 1960, sowohl die Tour de France wie auch die Tour de Suisse zu Ende fuhr, zwei Siege auf seinem Konto. Der als Anfänger noch mit einer Vorgabe ins Rennen gegangene Christen wurde von den höherklassigen Junioren am zweiten Rennabend zwar schnell eingeholt, in den Wertungssprints fanden die Junioren dann gleichwohl kein Rezept, um Christen am Punktesammeln zu hindern. So schaute für Christen letztlich doch ein klarer Sieg heraus.

**Einschränkungen unumgänglich**

Der RB Brugg als Veranstalter der Abendrennen hatte gehofft, dass ab Mitte Juli das Corona-Regime gelockert und das Führen einer Festwirtschaft mit Zuschauern möglich wird. So, wie man dies eigentlich von den Abendrennen gewohnt ist. Dem ist allerdings nicht so. Im Gegenteil: Nachdem der Kanton Aargau, um das Wiederaufflackern der Corona-Pandemie zu verhindern, ab Donnerstag, 9. Juli, neue Einschränkungen beschlossen hat, werden die Abendrennen weiterhin ohne Publikum und ohne Würste vom Grill stattfinden müssen. Auch für die Sportler selber wird es zusätzliche Einschränkungen geben. «Wir wollen den Rennfahrern weiterhin eine Startgelegenheit bieten. Aber ihre Gesundheit hat auch bei uns erste Priorität. Wegen der Einschränkungen können wir inskünftig erst dann zur nächsten Prüfung starten, wenn die Teilnehmer des vorherigen Rennens nicht mehr im Schachen sind. Auch ein Einfahren auf der Schachen-Rundstrecke ist nicht mehr möglich», schildert OK-Präsident Stefan Rauber, wie die Abendrennen unter verschärften Auflagen aussehen. Auch wenn die gewohnte Abendrenn-Stimmung also weiterhin fehlt: Die Aktiven sind um die Startgelegenheit froh und beweisen dies in den ersten Rennen mit guten Leistungen. *(awi)*

Auto Gysi Hausen
Hauptstrasse 9 • 5212 Hausen
056 460 27 27 • www.autogysi.ch
113400 BK

Meier Getränke AG
Aegertenstrasse 11B · CH-5200 Brugg
T 056 441 61 71 · meiergetraenke.ch
113372 BK

APOTHEKE TSCHUPP
Dr. Christoph Tschupp
Bahnhofstrasse 14
5200 Brugg
Tel. 056 441 14 47
Fax 056 441 14 49
ch.tschupp@brugg-online.ch
113374 BK

VIK Radsport Schraner
Landstrasse 136
5415 Nussbaumen
Tel. 056 282 35 60 | velo@vik-schraner.ch
Fax 056 282 55 60 | www.vik-schraner.ch
113402 BK

RAIFFEISEN
113461 BK